

Wettkampfordnung der Mitteldeutschen Steeldartliga (MDSL)

1. Grundsätze der MDSL	2
2. Finanz- bzw. Gebührenordnung	2
3. Anmeldungen / Voraussetzungen	4
4. Ummeldung (Vereins bzw. Mannschaftswechsel)	7
5. Datenschutzrichtlinien	8
6. Sport und Wettkampfordnung	9
6.1 Allgemeine Grundregeln	9
6.2 Begriffsdefinitionen	10
6.3 Spielberechtigung	10
6.4 Spielkleidung	10
6.5 Kopfhörer und Gehörschutz	11
6.6 Genussmittel	11
6.7 Glücksspiel	12
6.8 Spielstätte	12
6.9 Die Boardanlage	13
6.10 Das Board	14
6.11 Das Oche	16
6.12 Die Anzeige der Wertung	17
6.13 Der Dart	17
6.14 Prüfung	18
6.15 Das Spiel	19
6.16 Der Schreiber*innen	19
6.17 Der Wurf	21
6.18 Die Wertung	21
6.19 Die Notation (das Aufschreiben)	22
6.20 Das Ausbullen	23
6.21 Aggressionen	24
6.22 Liga Sport- und Wettkampfordnung	25
6.22.1 Allgemein	25
6.22.2 Liga Modus	26
6.22.3 Ablauf eines Ligaspiels	27
6.22.4 Kapitän*in / Vize Kapitän*in	27
6.22.5 Eintragung von Spielergebnissen	28
6.22.6 Ersatzspieler*innen	29
6.22.7 Bewertungsprinzip innerhalb eines Ligaspiels	29
6.22.8 Spielverlegung	30
6.22.9 Bewertungsprinzip innerhalb einer Liga	30
6.22.10 Ligaebenen	31
6.22.11 Auf- und Abstieg	32
6.22.12 Einsprüche und Unregelmäßigkeiten	34
6.23 Landes Pokal Sport- und Wettkampfordnung	35
6.24 Premiumlīga Sport- und Wettkampfordnung	43
6.25 Spielerliga Sport- und Wettkampfordnung	46
7. Siegerehrungen	48
8. Abschluss	49

1. Grundsätze der MDSL

- 1.1 Die Mitteldeutsche Steeldartliga (im folgenden MDSL genannt) ist Veranstalter der Mitteldeutschen Steeldartliga mit der 1.MDSL, mehreren Regional-, Landes- und Bezirksligen, des MDSL-Landespokals, der Premiümliga, der Spielerliga, des MDSL Kids Cups und der MDSL Championship.
- 1.2 Die Termine und Spielorte für die Ausrichtung der Wettbewerbe legt die MDSL fest.
- 1.3 Ausrichter und teilnehmende Spieler sind verpflichtet, diese Wettkampfordnung einzuhalten.
- 1.4 Mit ihrer Meldung zu den Wettbewerben der MDSL erklären die Spieler, Mannschaften & Vereine, jeglichen Versicherungsschutz bezüglich eventuell auftretender Verletzungen oder Sportunfällen während des Wettkampfes selbst zu tragen, sofern der Versicherungsschutz nicht durch einen Stadt-/Kreis- oder Landessportbund abgedeckt ist. Der Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes ist somit von seiner Verantwortung befreit.

2. Finanz- bzw. Gebührenordnung

2.1 **Allgemein**

- 2.1.1 Allgemeines Zahlungsziel nach Erhalt von Rechnungen sind 2 Wochen
Kontodaten: Steeldartliga GbR, IBAN: DE48 1001 0010 0945 3061 07

2.2 **Form der Überweisung**

- 2.2.1. Bei jeder Überweisung ist der Name der Mannschaft, sowie die Rechnungsnummer im Verwendungszweck anzugeben.

2.3. **Liga**

- | | | |
|-------|--|---------|
| 2.3.1 | Erstanmeldung für Neuvereine | 15,00 € |
| 2.3.2 | Saisonbeitrag pro Verein | 20,00 € |
| 2.3.3 | Startgebühr je Mannschaft | 35,00 € |
| 2.3.4 | Beitrag pro Spieler*innen | 8,00 € |
| 2.3.5 | Beitrag pro Nachmeldung | 8,00 € |
| 2.3.6 | Beitrag pro Mannschaftswechsel | 8,00 € |
| 2.3.7 | Betrag pro Ersatzspieler*in | 4,00 € |
| 2.3.8 | Beitrag pro Mannschaftswechsel innerhalb eines Vereins | 4,00 € |

2.4. **Pokal**

2.4.1	für MDSL Mannschaften kostenlos	
2.4.2	für NICHT MDSL-Mannschaften	35,00 € + 8,00 € pro Spieler*innen
2.5.	Premium und Spielerliga	
2.5.1	Startgebühr pro Spieler*innen	20,00 €
2.6.	Aufwandspauschale / Ordnungsgelder	
2.6.1	nicht Zahlung einer Nachmeldegebühr	
2.6.1.1	Erste Mahnung	2,00 €
2.6.1.2	Zweite Mahnung	5,00 €
2.6.2	<u>nicht Antritt / Rückzug</u>	
2.6.2.1	pro Ligaspiel	50,00 €
2.6.2.2	Landes Pokalspiel	50,00 €
2.6.2.3	Premium / Spielerliga	30,00 €
2.6.2.4	Nicht mitteilen des nicht Antritt	20,00 €
2.6.3	Korrigieren von Spielberichten (Ergebnisse oder Bestleistungen)	5,00 €
2.6.4	Ändern von Spielansetzungen	3,00 €
2.6.5	Ordnungsgeld für <u>nicht</u> Eintragung von Spielberichten	
2.6.5.1	Erste Mahnung	5,00 €
2.6.5.2	bei Eintragung der Ergebnisse durch die MDSL	20,00 €
2.6.6	Im Falle einer Nichtentrichtung des Ordnungsgeldes bzw. der Mahngebühren, trotz mehrmaliger Aufforderung, behält sich die MDSL vor, die entsprechende Mannschaft mit Sanktionen zu belegen, oder gar vom Ligabetrieb auszuschließen und kann in den kommenden Saisons erst wieder teilnehmen, wenn die offenen Rechnungen beglichen sind.	
2.6.5.1	<u>Die in Pkt. 2.6.5 festgehaltenen Sanktionen gelten auch für Einzelwettbewerbe wie Premium und Spielerliga. Die MDSL wird die Forderungen bei der Mannschaft geltend machen, bei der die Spieler*innen gemeldet ist.</u>	
2.6.6	Mahngebühr für Nichtzahlung der Anmeldekosten	
2.6.6.1	2. Mahnung	5,00 €
2.6.6.2	3. Mahnung	10,00 €

3. Anmeldungen / Voraussetzungen

3.1. **Allgemein**

- 3.1.1. Meldungen werden ausschließlich über die Homepage bzw. Software entgegengenommen.
- 3.1.2. Zur Teilnahme anmelden können sich Mannschaften aus Dart-Clubs und Vereinen sowie freie Teams.
- 3.1.3. Die Mannschaft muss über eine Spielstätte verfügen, welche ab den Punkten **6.8** unserer **Sport und Wettkampfordnung** zu dem Thema „Spielstätten“ entspricht.
- 3.1.4. **Dartboards pro Mannschaft**
 - 3.1.4.1. Je Mannschaft müssen **mindestens 2 Boards** vorhanden sein. Diese müssen den Anforderungen der **Sport und Wettkampfordnung von Pkt. 6.9 bis 6.12** entsprechen.
 - 3.1.4.2. 1 Mannschaft = 2 Boards / 2 Mannschaften = 4 Boards /
3 Mannschaften = 6 Boards / 4 Mannschaften = 8 Boards / usw.
- 3.1.5. Je Mannschaft müssen **mindestens 8 Spieler*innen** gemeldet werden.
- 3.1.6. **Spieler*innen dürfen nicht mehrfach in Mannschaften gemeldet werden.** Alle Spieler*innen müssen eindeutig einer Mannschaft zugeordnet sein.
- 3.1.7. Wird eine Mannschaft bzw. eine Spieler*innen Anmeldung nicht korrekt ausgefüllt oder fehlen wichtige Informationen, sind die Mannschaft bzw. die Spieler*innen nicht Startberechtigt.

3.2. **Form einer Mannschaftsmeldung**

- 3.2.1. Die Anmeldung erfolgt über den Anmeldebereich „Online-Anmeldung“ auf unserer Homepage.

3.3. **Fristen von Mannschaftsmeldung**

- 3.3.1. Die Mannschaftsmeldung ist vom **30.05.2022 bis zum 30.06.2022** möglich.

3.4. **Form einer Mannschaftsmeldung zum Landespokal**

- 3.4.1. Die Anmeldung erfolgt über den Anmeldebereich „Online-Anmeldung“ auf unserer Homepage bei der Anmeldung zur Mannschaftsmeldung.
- 3.4.2. Die Anmeldung für NICHT MDSL Mannschaften erfolgt per E-Mail (Info@mdsl-darts.de)

3.5. **Fristen von Mannschaftsmeldung zum Landespokal**

- 3.5.1. Die Meldung ist vom **30.05.2022 bis zum 30.06.2022** bei der Anmeldung zur Mannschaftsmeldung möglich.

3.6. **Form der Spielermeldung „Bestands Mannschaft“**

3.6.1 **Anmeldung von Einzelspieler*innen**

3.6.1.1 Nach dem Zahlungseingang der Saisongebühren erhält jede Mannschaft eine E-Mail mit den neuen Zugangsdaten für die Liga Software.

3.6.1.2 Nach dem Erhalt der Zugangsdaten muss jede Mannschaft, die bei der Meldung angegebene Spieleranzahl, in die Liga Software eintragen bzw. alte Spieler*innen entfernen / neue Spieler*innen hinzuzufügen. (Einloggen und dann über „Team, Spieler, +“)

3.6.2 **Frist Meldung von Einzelspieler*innen**

3.6.2.1 Einzelspieler*innen müssen bis Ende Juli eingetragen werden.

3.7. **Form der Spielermeldung „Neue Mannschaft“**

3.7.1 **Anmeldung von Einzelspieler*innen**

3.7.1.1 Nach dem Zahlungseingang der Saisongebühren, erhält jede Mannschaft eine E-Mail mit den Zugangsdaten für die Liga Software.

3.7.1.2 Nach dem Erhalt der Zugangsdaten muss jede Mannschaft, die bei der Meldung angegebene Spieleranzahl in die Liga Software eintragen. (Einloggen und dann über „Team, Spieler, +“)

3.7.2 **Frist Meldung von Einzelspieler*innen**

3.7.2.1 Einzelspieler*innen müssen bis Ende Juli eingetragen werden.

3.8. **Nachmeldung von Einzelspieler*innen**

3.8.1 Das Nachmelden von Spieler*innen erfolgt über die Liga Software. (Einloggen und dann über „Team, Spieler, +“)

3.8.1.1 Direkt nach dem Eintrag der Nachmeldung erhaltet ihr eine Rechnung an die hinterlegten E-Mail in der Liga Software (Identisch mit Anmeldename)

3.8.1.2 Nach Zahlungseingang der Gebühr für die Nachmeldung wird diese in der Liga Software freigeschaltet.

3.9. **Fristen für Nachmeldungen**

3.9.1 Die Nachmeldegebühr ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen unter Angabe des Verwendungszwecks auf das o.g. Konto der MDSL zu überweisen

3.9.1.1 Sollte dies nicht geschehen, ohne uns darüber zu informieren, erfolgt

1. Erste Mahnung zzgl. Mahngebühr.
2. Zweite Mahnung zzgl. erhöhte Mahngebühr.
3. Sperrung der Mannschaft, bis die letzte Rechnung beglichen ist.

- 3.9.2 Nachmeldungen ist bis spätestens Mittwoch vor einem Spieltag in der Liga Software einzutragen. Die Gebühr ist ebenfalls innerhalb derselben Frist zu entrichten. Erst hieraus ergibt sich die Freigabe der Spielberechtigung durch die MDSL.
- 3.9.3 Ausnahmen können per E-Mail an infomdsl-darts.de angefragt werden.
- 3.10. **Form zur Meldung Premiumlīga**
- 3.10.1 Die Teilnehmer der Premiumlīga werden ausschließlich von der MDSL berufen.
- 3.11. **Fristen zur Premiumlīga**
- 3.11.1 Die Sicherheit des Startplatzes ist unmittelbar an die Entrichtung der Startgebühr gebunden.
- 3.12. **Form zur Meldung Spielerliga**
- 3.12.1 Die Anmeldung erfolgt über den Anmeldebereich „Anmeldung Spielerliga“ auf unserer Homepage.
- 3.13 **Fristen zur Meldung Spielerliga**
- 3.13.1 Die Anmeldung muss bis zu der genannten Frist auf der HP erfolgen.
- 3.13.2 Die Sicherheit des Startplatzes ist unmittelbar an die Entrichtung der Startgebühr gebunden.
- 3.14 **Sonderregelungen**
- 3.14.1 **Mit nur 14 Spieler*innen zwei Mannschaften stellen**
- 3.14.1.1 Durch schriftlichen Antrag und anschließender Freigabe per E-Mail, kann die 14 Spieler*innen Regelung durch die MDSL genehmigen werden. Hierzu sind für der 1. Mannschaft min. 6 Spieler*innen und für die zweiten Mannschaft min. 8 Spieler*innen zu melden.
- 3.14.1.2 Sollte die Regelung 3.14.1.1 durch die MDSL freigegeben werden, entfällt das Recht auf Spielverlegungen. Die Mannschaften sollten also sicher sein, dass immer min. 4 Spieler*innen pro Mannschaft an allen Spieltagen anwesend sind.
- 3.14.2 **Anzahl an Boards**
- 3.14.2.1 Durch schriftlichen Antrag und anschließender Freigabe per E-Mail, kann auch mit zwei Mannschaften und nur 2 Boards angetreten werden.
- 3.14.2.2 hierbei wird die Spielansetzung so gelegt, dass eine Mannschaft auswärts spielt, während die Andere ein Heimspiel bestreitet.
- 3.14.2.3 diese Regelung kann bei 4 Mannschaften und 4 Boards ebenfalls beantragt werden.
- 3.14.3 Die in Punkt 3.14.2.1 bis 3.14.2.3 beschriebenen Regelungen werden für die betreffenden Mannschaften nicht garantiert und sind für jede Saison neu zu

beantragen. Aus organisatorischen Gründen kann diese Regelung durch die MDSL nicht dauerhaft garantiert und gewährleistet werden.

4. Ummeldung (Vereins bzw. Mannschaftswechsel)

4.1 Vereinswechsel

4.1.1 Der Wechsel von Spieler*innen zu einem anderen Verein ist möglich.

4.1.2 Der Wechsel von Spieler*innen zu einem anderen Verein ist innerhalb der Transferperiode straffrei, wenn:

4.1.2.1 der Verein dem Wechsel zustimmt

4.1.2.2 der Wechsel innerhalb der Transferperiode fristgerecht angemeldet ist.

4.1.3 Der Wechsel von Spieler*innen zu einem anderen Verein ist innerhalb der laufenden Saison durch folgende Sachverhalte möglich, aber strafbar:

4.1.3.1 der Meldung des Wechsels liegt außerhalb der Transferperiode.

Strafe bei einem Wechsel innerhalb derselben Ligaebene im selben Bundesland:

- zwei Saisonspiel-Sperre für die wechselnden Spieler*innen.

Strafe bei einem Wechsel außerhalb derselben Ligaebene oder Bundesland:

- ein Saisonspiel-Sperre für die wechselnden Spieler*innen.

4.1.3.2 der abgebende Verein stimmt dem Wechsel nicht zu.
(Muss der MDSL plausibel erklärt werden)

Strafe:

- ein weiteres Saisonspiel Sperre für die wechselnden Spieler*innen.

4.1.4 Der Wechsel von Spieler*innen zu einem anderen Verein innerhalb der laufenden Saison ist durch folgende Sachverhalte nicht möglich:

4.1.4.1 Innerhalb der letzten beiden Spieltage der laufenden Saison.

4.1.4.2 Wenn der abgebende Verein nach dem Wechsel des Spielers weniger als 4 spielberechtigte Spieler aufweist.

4.1.4.3 Der Wechsel von der MDSL keine Zustimmung erhält.

4.1.5 Vereinswechsel müssen der MDSL per E-Mail mitgeteilt werden.

4.1.5.1 Nach der Mitteilung an die MDSL werden die Spieler*innen als Nachmeldespieler*in, in der neuen Mannschaft über die Software eingetragen.

4.1.5.2 Nach dem die Rechnung für die Spieler*in beglichen ist, schaltet die MDSL den Spieler frei und entfernt ihn aus der vorhergehenden Mannschaft.

4.2 Ersatzspieler bzw. Mannschaftswechsel innerhalb eines Vereins

- 4.2.1 Der Wechsel eines Spielers innerhalb eines Vereins zu einer anderen Mannschaft ist möglich. Dieser kann:
 - 4.2.1.1 dauerhaft sein.
 - 4.2.1.1.1 sind wie Pkt. 4.1.5 zu Handhaben.
 - 4.2.1.2 temporär sein für einen Spieltag
 - 4.2.1.2.1 Erfolg über die Software als Ersatzspieler*in
 - 4.2.1.2.2 Nach dem die Rechnung für die Spieler*in beglichen ist, schaltet die MDSL die Spieler*in frei.
 - 4.2.1.2.3 Die Spieler*innen sind dann für einen Monat als Ersatzspieler*in freigeschaltet.
 - 4.2.1.3 Dieser Wechsel dient ausschließlich und grundsätzlich der Sportförderung von Einzelspieler*innen innerhalb eines Vereins.
 - 4.2.1.4 Die MDSL behält sich vor, den Wechsel abzulehnen, sollte sie die Sportförderung von Einzelspieler*innen nicht erkennen.
 - 4.2.1.5 Ein temporärer Wechsel von Spieler*innen innerhalb eines Vereins zu einer anderen Mannschaft für einen oder mehrere Spieltage ist möglich, wenn:
 - 4.2.1.5.1 Der Einsatz der Spieler*innen min. 48h vor Spielbeginn der MDSL gemeldet wird.
 - 4.2.1.5.2 Die Spieler*innen am Spieltag für kein weiteres Team der MDSL im Einsatz ist bzw. war.
 - 4.2.1.5.3 **Die Spieler*innen nicht aus einer Mannschaft kommen, die in einer höheren Ligaebene aktiv ist.**

4.3 Transferperiode

- 4.3.1 Sommertransfers ist vom Ende (nach Relegationsspielen) bis 7 Tag vor dem ersten Spieltag der neuen Saison.
- 4.3.2 **Wintertransfers beginnt genau einen Tag nach der Hinrunde und endet 7 Tage vor dem ersten Rückrundenspieltag.**
- 4.3.3 Aus welcher Ebene die Spieler*innen kommen und in welcher sie gehen, spielt keine Rolle.
- 4.3.4 Alle Wechselregelungen gelten auch für den Pokalwettbewerb.

5. Datenschutzrichtlinien

- 5.1 Teilnehmende Spieler*innen geben mit ihrer Meldung ihre Einverständniserklärung ab, dass ihr Name, ihre Vereinszugehörigkeit und ihr

Bild in den Medien (z.B. Fernsehen, Radio, Presse, Internet, Ergebnislisten) veröffentlicht werden darf. Eine gesonderte Einverständniserklärung muss nicht eingeholt werden.

- 5.2 Die Teilnehmenden Mannschaften geben mit ihrer Meldung ihre Einverständniserklärung ab, dass wir ihre Kontaktdaten (Adresse, Mailadresse & Telefonnummer auf unserer Homepage und unserer Google Maps Seite veröffentlichen dürfen.

6. Sport und Wettkampfordnung

6.1 Allgemeine Grundregeln

§1

Abs. 1 Alle Teilnehmer*innen der MDSL muss die Regeln der Sport und Wettkampfordnung (SWO)

- a.) wissen und
- b.) anwenden.

Anmerkung: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

§2

Abs. 1 Es gelten alle Bestimmungen, Vorgaben und Ordnungen, welche

- a.) unter der Obhut der MDSL stattfinden
- b.) und denen die Regeln der MDSL zugrunde liegen.

§3 Grundregeln

Abs. 1 Die Teilnahme*innen an Veranstaltungen der MDSL erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Abs. 2 Wer an Veranstaltungen der MDLS teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Mensch

- a.) geschädigt wird.
- b.) gefährdet wird.
- c.) mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Abs. 3 Unsportlichkeiten, die ggf. auch noch nicht in der Wettkampfordnung verankert sind und als sogenannte Präzedenzfälle Auftreten können von der MDSL mit Sperren von Teams bzw. Spieler*innen geahnt werden.

Sanktion: Ein Verstoß gegen §3 kann nur durch die MDSL oder deren Sportgericht festgestellt werden. Die Art der Sanktion wird ausschließlich durch die MDSL oder das Sportgericht festgelegt.

§4

Abs. 1 Alle Verantwortlichen, Spieler*innen und Teams müssen sich an diese Sport- und Wettkampfordnung halten.

Sanktion: Im Verletzungsfall können diese von der jeweiligen Veranstaltung ausgeschlossen werden.

§5

Abs.1 Alle Punkte, die nicht ausdrücklich in diesen Bestimmungen, Vorgaben und Ordnungen der MDSL behandelt werden, sind

- a.) vom Verantwortlichen der MDSL (in der Regel die Ligaleitung) zu entscheiden.
- b.) können dem Sportgericht der MDSL unter Berücksichtigung der SpGO vorgetragen werden.

Berufene Richter

Sachsen-Anhalt:	Michael Gruß	Roter Stern Halle
Thüringen:	René Groteloh	Real Steel Geraberg
Sachsen:	Sylvia Krieg	Sylvis Stübelfigthers
Brandenburg:	Nico Wollweber	Fritze Bullmann 2018 e.V.

6.2 Begriffsdefinitionen

§6

- Abs. 1 ein Schreiber*innen ist
- die Person, die ein Match zweier Dartspieler*innen oder Teams während eines Wettkampfes überwacht.
 - die Person, die Punkte auf Punktezetteln, Punktetafeln oder anderen Medien während eines Wettkampfes notiert und subtrahiert.
- Abs. 2 Ein Wurf ist der Versuch des regelkonformen Werfens eines Darts auf die Spielscheibe.
- Abs. 3 Eine Aufnahme ist der Versuch des regelkonforme Werfens von drei Darts auf die Spielscheibe.
- Abs. 4 Ein Leg ist ein Element eines Sets (z.B. 301, 501, 1001 etc.).
- Abs. 5 Ein Set besteht aus mehreren Legs.
- Abs. 6 Ein Match ist die vorab festgelegte Anzahl von Sets, die zwischen zwei Spielern oder Mannschaften ausgetragen wird.
- Abs. 7 Der Dart ist das Spielgerät und besteht in der Regel aus mehreren Teilen.
- Abs. 8 Das Board ist die Spielscheibe unterteilt in 82 Segmente analog eines Wagenrades mit unterschiedlichen Wertungen.
- Abs. 9 Das Oche ist ein spürbares Hindernis, welches die vorgeschriebene Wurfdistanz markiert. Diese wird mindestens durch eine Standleiste gewährleistet.
- Abs. 10 Der Score (eng. Wertung) ist die Summe der erzielten Werte einer Aufnahme.
- Abs. 11 Ein Check Out (eng. Kasse), (kurz g. Check) bezeichnet man die letzten Würfe (maximal 3 **Darts**) eines Legs, bei der einer der Spieler die Null erreicht. Es bedeutet das Ende eines Legs.
- Abs. 12 Die Spielstätte ist die Lokalität in der die Veranstaltung stattfindet.
- Abs. 13 Die Boardanlage ist der Raum incl. Oche und Board als Austragungsplatz für ein Match

6.3 Spielberechtigung

§ 7

- Abs. 1 Spielberechtigt ist jeder Mensch, der
- einen Bestätigung für eine vollständige abgeschlossene Anmeldung der MDSL erhalten hat.
 - die Meldegebühr des aktuell laufenden Saison (Kalenderjahr) entrichtet hat.
 - einen Dart ohne Hilfsmittel nach den Regeln der MDSL auf das Dartboard werfen kann.
- Anmerkung: Für das Entfernen des Darts aus dem Board kann jede Hilfe in Anspruch genommen werden, welche das Board nicht beschädigt oder den Spielverlauf nicht unverhältnismäßig verzögert. Wir verweisen ausdrücklich auf § 3 dieser SWO.

6.4 Spielkleidung

§ 8

- Abs. 1 Bei allen MDSL Veranstaltungen hat der Mensch ordentliche Kleidung und geschlossene Schuhe zu tragen.
- eine unbeschädigte Hose bzw. Röcke
 - unbeschädigte Schuhe

- c.) eine sportgerechte, mindestens auch beim Wurf Achsel bedeckende Oberbekleidung.
- d.) Änderungen für besondere Anlässe bleibt der MDSL vorbehalten. Diese Änderung sind vorab mit ausreichender Frist durch die MDSL zu kommunizieren.

Abs. 2 Spieler*innen müssen bei Finaltagen wie zum Bsp. Pokalfinale, Premium und Spielerligafinale Kleidung ohne Werbeaufdruck mit sich führen, für den Fall der Vergabe der Werberechte an einen Sponsor.

Abs. 3 Oberbekleidung dürfen keine schriftlichen oder graphischen Inhalte aufweisen, welche

- a.) Gewalt verherrlichen
- b.) Diskriminierung von religiösen, ethnischen, sexistischen Minderheiten beinhalten.
- c.) Konsum von Alkohol oder Drogen verherrlichen.
- d.) den Ruf oder das Ansehen von Menschen, Menschengruppen, Meinungen Derer, des Dartsports oder der MDSL beschädigen.

Anmerkung: Wir verweisen ausdrücklich auf den § 3 dieser ASWO.

Abs. 4 Solidarische Bekundungen in Schrift oder Bild auf der Oberbekleidung bedürfen der schriftlichen Anmeldung und Freigabe durch die MDSL.

Abs. 5 Begründete Ausnahmen zur Spielkleidung können von der MDSL genehmigt werden. In Ausnahmefällen ist dies in genannter Reihenfolge auch durch

- a.) die Ligaleitung,
- b.) in beiderseitigen Einvernehmen der Mannschaftskapitäne der spielbeteiligten Mannschaften,
- c.) oder dem Schreiber*innen möglich.

Sanktion: Bei Nichteinhaltung, sowie einer Weigerung zur Änderung bedeutet eine unsachgemäße Kleidung der Ausschluss vom Spieltag/Wettkampf so lange bis eine Änderung eintritt.

6.5 Kopfhörer und Gehörschutz

§ 9 Abs. 1 Die Nutzung von Kopfhörern zur Wiedergabe von Medien jeglicher Art während eines Matches ist untersagt. Sie dürfen nicht als Gehörschutz verwendet werden.

Abs. 2 Die Nutzung von Gehörschutz ist gestattet.

Sanktion: Der Spieler*innen wird durch den Schreiber*innen ermahnt und hat für eine Änderung zu sorgen. Sollte sich der Spieler*innen weigern, hat er das Match verloren. Sollte im Anschluss weiter gegen diesen Paragraph verstoßen werden, folgt der Ausschluss, vom Spieltag/Wettkampf.

6.6 Genussmittel

§ 10

Abs. 1 Während der Veranstaltungen der MDSL herrscht in den Spielstätten absolutes Rauchverbot.

Abs. 2 Es dürfen Raucherzonen nach dem in Deutschland geltenden Nichtraucherschutzgesetz eingerichtet werden.

Sanktion: Der Spieler*innen wird ermahnt und das Rauchen ist sofort einzustellen. Nochmaliges oder Weigerung hat dem Ausschluss vom Wettkampf bzw. Spieltag zur Folge.

Abs. 3 Bei Verstoß gegen § 11 Abs. 1 wird der (die) Betreffende (Mannschaft oder Mensch) von den Organisatoren verwarnt. Im Wiederholungsfalle erfolgt die Disqualifikation bzw. der Ausschluss aus den Wettkämpfen.

Abs. 4 Spieler*innen, die offensichtlich unter starkem Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, können in genannter Reihenfolge durch

- a.) die MDSL
- b.) die Turnier- bzw. Ligaleitung
- c.) in beiderseitigen Einvernehmen der Mannschaftskapitäne der spielbeteiligten Mannschaften,
- d.) Schreiber*innen

zu jeder Zeit aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Abs. 5 Bei Wiederholung von Verstößen des §10 behält sich die MDSL den vollständigen Ausschluss aus Wettkämpfen vor.

Damit entfällt für den Betreffenden gleichzeitig jeglicher Anspruch auf MDSL-Ranglistenpunkte, Spielerpunkte des Ligaspieltags (Set-Legs), Preisgelder, Pokale und Urkunden aus diesem Turnier.

6.7 Glücksspiel

§ 11

Abs. 1 Jede Person, die sich gem. Staatlichem Renn-, Wett- und Lotteriegesezt an einem verbotenen Glücksspiel beteiligt, macht sich gem. § 284 StGB strafbar. Daher herrscht auch auf MDSL-Veranstaltungen ein striktes Verbot solcher Spiele.

Abs. 2 Jede Person, die sich an einem vom Gesetzgeber verbotenen Glücksspiel während der Veranstaltungen die mit der MDSL in Zusammenhang stehen, beteiligt, muss mit Hausverbot und einer Anzeige im Sinne des § 284 StGB rechnen.

Die Beteiligung an Wetten oder Manipulation hat den sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb zur Folge. Darüber hinaus wird der Spieler gesperrt. Über die Länge und Ausmaß entscheidet das Sportgericht.

6.8 Spielstätte

§12

Abs. 1 Mannschaften mit minderjährigen Teammitglieder*innen müssen den Gegner über die Teilnahme des Minderjährigen informieren und vorab klären, welche Maßnahmen notwendig sind, um den Minderjährigen die Teilnahme am Spielbetrieb zu ermöglichen.

Zum Beispiel durch: schriftliche Erlaubnis des Erziehungsberechtigten oder in Begleitung des Erziehungsberechtigten.

Für die Klärung, ob ein Minderjähriger am Wettbewerb teilnehmen kann (Einlass in die Spielstätte) ist das eigene Team verantwortlich. Es gilt das Jugendschutzgesetz im Zusammenhang mit dem Hausrecht.

§ 13

Abs. 1 Die Spielstätte muss dem ausgetragenen Wettkampf entsprechend eine Anzahl von

- a.) mindestens für 30% der Teilnehmer Sitzplätze bereitstellen.
- b.) ausreichenden Bordanlagen zur Austragung des Wettkampfes aufweisen.

§ 14

Abs. 1 Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht erwünscht.

Abs. 2 Die Gastmannschaft hat das Recht über eine Auskunft über die Möglichkeit des käuflichen Erwerbs der Speisen und Getränke zu erfragen.

Abs. 3 Sollten spezielle Ernährungsgewohnheiten durch den Gastgeber*innen nicht abgedeckt werden können, ist der Fremdverzehr zu dulden.

Entscheidungen zum Thema §13 und §14 werden ausschließlich über die MDSL entschieden.

6.9 Die Boardanlage

§ 15

Abs. 1 Die Boardanlage beschreibt den Spielbereich für ein Match nach den Regeln der MDSL. Sie besteht aus

- a.) dem Raum an sich,
- b.) der Beleuchtung,
- c.) dem Oche,
- d.) dem Board,
- e.) der Anzeige der Wertung

§ 16

Abs. 1 Für ein Match muss ausreichend Raum für die Spieler*innen und deren Laufwege, sowie den Schreiber*innen vorhanden sein.

Abs. 2 Zwischen zwei Boardanlagen muss ausreichend Raum vorhanden sein, dass während zwei parallel gespielten Matches zweier direkt nebeneinander liegenden Anlagen, die Spieler*innen der beiden Partien sich gegenseitig nicht behindern.

Abs. 3 Auf der Boardanlage muss so viel Raum vorhanden sein, dass

- a.) die Sicherheit der Schreiber*innen während des gesamten Matches zu keiner Zeit gefährdet ist.
- b.) die Wertung für jeden Spieler*innen immer sichtbar nachvollzogen werden kann.
- c.) die Zuschauer*innen beim Passieren der Anlage, das Match nicht beeinflussen.

Abs. 4 Während eines laufenden Matches darf niemand durch den Sichtbereich der Spieler*innen laufen können. Davon ausgeschlossen sind

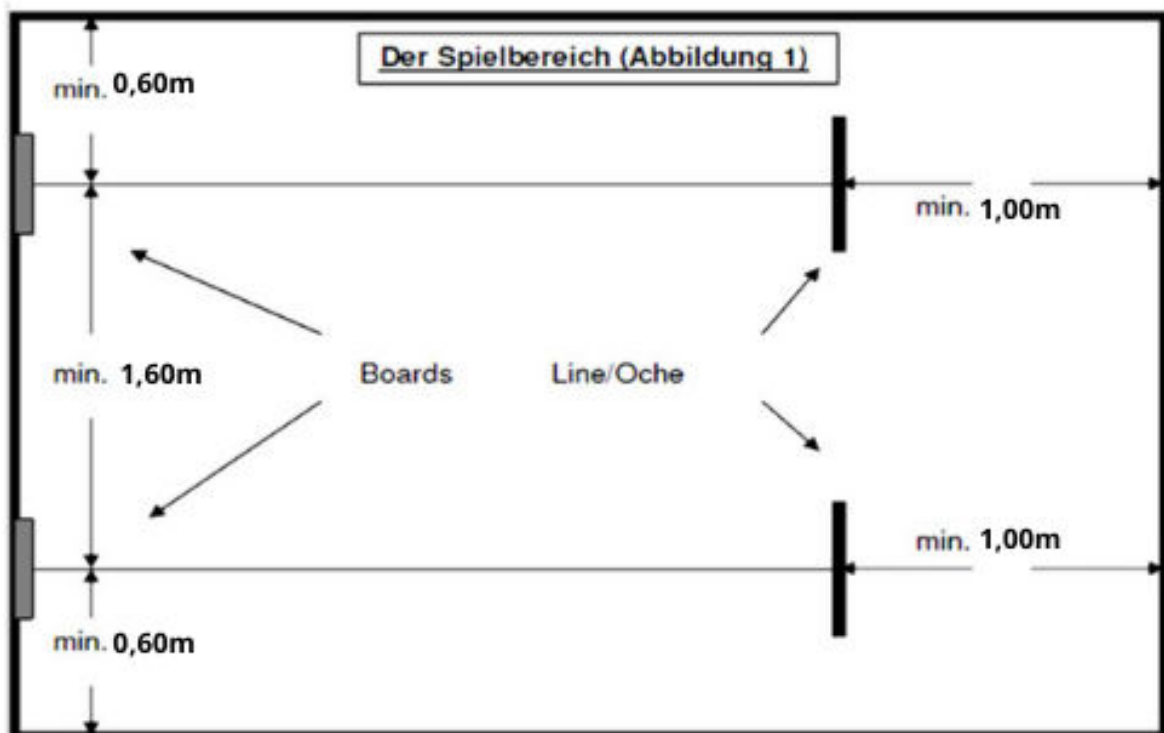
- a.) Teilnehmer*innen der Veranstaltung, welche sich selbst in einem laufenden Match des Wettkampfes befindet.
- b.) als Schreiber*innen den aktuellen Wettkampf bewerten

Abs. 5 sollte die Architektur des Raumes den in §16 Abs. 4 beschriebenen Sachverhalt verhindern, kann dies durch Maßnahmen wie

- a.) Sperrung des Bereiches, oder
- b.) Aufstellen von Sichtschutzwänden gewährleistet werden.

Abs. 6 Die MDSL sieht die in § 16 Abs. 1 - 5 beschriebenen Anforderungen an die Boardanlagen erfüllt, wenn

- a.) der seitliche Abstand vom Bulls Eye bis zum nächsten Hindernis min 0,6 m beträgt.
- b.) zwischen den Bulls Eye zweier Boards min. 1,60 m Abstand vorhanden sind.
- c.) der Raum hinter dem Oche, in einer gedachten verlängerten Wurfdistanz zu Board min. 1,00 m bis zum nächsten Hindernis aufweist.
- d.) die in a.) und b.) beschriebenen Abstände gelten über die gesamte Boardanlagenlänge. Also Wurfdistanz + Spielraum
- e.) die Deckenhöhe des Wettkampfbereiches min. 2,20 m beträgt.



§ 17

Abs. 1 Eine Abweichung der in § 16 Abs. 1 - 6 beschriebenen Vorgaben an die Räumlichkeiten und Boardanlagen kann durch die MDSL in Ausnahmefällen, vor Wettkampfbeginn, mit einer angemessenen Frist, in schriftlicher Form beantragt werden. Anschließend erfolgt eine mögliche Freigabe durch die MDSL in

- a.) schriftliche Form
- b.) incl. der beschriebenen Abweichungen zum Zeitpunkt der erteilten Freigabe.

Abs. 2 Die beschriebene Freigabe aus § 17 Abs. 1 ist für Wettkampfteilnehmer während der Wettkämpfe innerhalb der Wettkampfstätte jederzeit vorzuhalten.

§ 18

Abs. 1 Grundlegend muss die Teilnahme an Wettkämpfen der MDSL durch Maßnahmen und Hilfe von Beteiligten jedem Menschen ermöglicht werden. Die Räumlichkeiten dürfen für körperliche Beeinträchtigte kein Grund für eine Teilnahmeverweigerung darstellen.

Abs. 2 Auch der Gegner*innen sollte, wenn nötig, Hilfestellung leisten.

Entscheidungen zum Thema §16 - §18 werden ausschließlich über die MDSL getroffen. Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.10 Das Board

§ 19

Abs. 1 Die Dartscheibe, auch Board genannt, muss aus Sisalfasern gefertigt sein.

Abs. 2 Sie muss durch Metalldraht, auch die Spinne genannt, in einer Wagenrad ähnlichen Segmentierung mit den Wertigkeiten nach Brian Gamlin unterteilt sein. Die Wertigkeiten sind

hierbei im Uhrzeigersinn beginnend bei 12 Uhr um den Mittelpunkt, das Bull, wie folgt angeordnet.

20 – 1 – 18 – 4 – 13 – 6 – 10 – 15 – 2 – 17 – 3 – 19 – 7 – 16 – 8 – 11 – 14 – 9 – 12 – 5.

Abs. 3 Den Mittelpunkt stellt das Bull dar. Das Bull ist unterteilt in ein kreisförmige Segment, auch Single-Bull genannt, und ein darin liegendes punktförmiges Segment, das Bulls Eye genannt.

Abs. 4 Die Segmente müssen hierbei ebenfalls kreisförmig durch innere und äußere Kreissegmente unterteilt sein. Hierbei wird durch einen Treffer in die

- a.) äußeren Kreissegmente die Wertung des Segmentes verdoppeln. Das Double.
- b.) inneren Kreissegmente die Wertung des Segmentes verdreifachen. Das Triple.

Abs. 5 Die vorbeschriebene Segmentierung müssen folgenden Abmessungen aufweisen.

- a.) Double- und Triple-Ringe (Innenmaß) 8,0 mm
- b.) Durchmesser des Bulls Eye (Innenmaß) 12,7 mm
- c.) Größe des gesamten Bull (Innenmaß) 31,8 mm
- d.) Entfernung vom äußeren Doubledraht zum Bull 170,0 mm
- e.) Entfernung vom äußeren Tripledraht zum Bull 107,0 mm
- g.) Entfernung von einem äußeren Doppeldraht zum gegenüberliegenden äußeren Doppeldraht 340,0 mm

Abs. 6 Die Abmessungen der Drähte der Spinne muss mindestens Imperial Standard Wire Gauge 16 - 18 SWG entsprechen. Dies entspricht ca. 1,2 -1,6 mm.

Abs. 7 Die Segmente der Scheibe müssen dabei eindeutig farblich nach ihren Wertigkeiten getrennt und erkennbar sein. Hierbei muss

- a.) die Grundfarbe der Scheibe Schwarz sein.
- b.) die Felder der geraden Zahlen 2 - 20 Schwarz unterlegt sein.
- c.) die Felder der Doppel- bzw. Triple-Segmente der geraden Zahlen 2 - 20 Rot unterlegt sein.
- d.) die Felder der ungeraden Zahlen 1 - 19 Weiß bis Beige unterlegt sein.
- e.) die Felder der Doppel- bzw. Triple-Segmente der ungeraden Zahlen 1 - 19 Grün unterlegt sein
- f.) das Feld des Single Bulls Grün unterlegt sein.
- g.) das Feld des Bulls Eye Rot unterlegt sein.

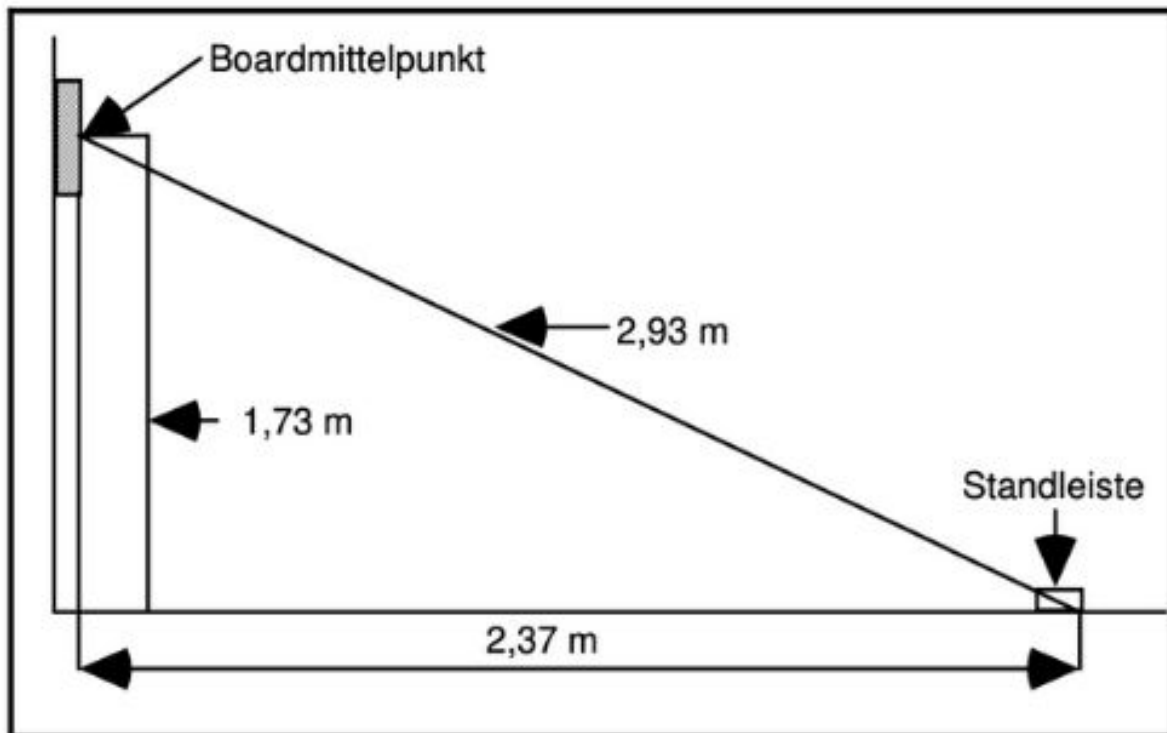
Abs. 8 Sind in einem Bereich (ein Segment) des Boards die Sisalfasern mehr als 30% beschädigt, kann ein Spieler*innen das Drehen des Boards verlangen. Bei extrem beanspruchten Boards kann das Wechseln des Boards verlangt werden.

§ 20

Abs. 1 Das Board hängt

- a.) senkrecht zur Wand gedachten Linie,
- b.) mittig zum Oche
- c.) in einer Distanz, horizontal gemessen, zwischen Bulls Eye und Rückseite des Oches, von 2,37m (mindestens einzuhaltende Wurfdistanz) und
- c.) in einer Höhe von 1,73 m zwischen der Geländeoberkante der Abwurfposition bis zum Mittelpunkt des Bulls Eyes.

Abs. 2 Aus den in §20 Abs. 1 genannten Abmessungen ergibt sich eine diagonale Distanz zwischen dem genauen Mittelpunkt des Bulls Eyes und auf einer senkrecht zur Wand, mittig im Oche gedachten Linie bis in das Ixel des Ochs und Geländeoberkante von 2,93 m.



Entscheidungen zum Thema §19 und §20 werden ausschließlich über die MDSL getroffen. Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.11 Das Oche

§ 21

Abs. 1 Das Oche beschreibt die mindestens einzuhaltende Abwurfweite von 2,37m als für den Fuß spürbares Hindernis.

Abs. 2 Das Oche muss

- a.) mittig zum Bull positioniert sein.
- b.) eine min. Breite von 50 cm haben.

Abs. 3 Ein für den Fuß spürbares Maß hat das Oche mit einer Höhe von

- a.) mindestens 2 cm
- b.) maximal 19 cm

Entscheidungen zum Thema §21 werden ausschließlich über die MDSL getroffen. Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.11 Das Licht

§ 22

Abs. 1 Bei Wettkämpfen muss jedes Board mit mindestens 400 Lux ausgeleuchtet werden.

Abs. 2 Es ist eine blendfreie Ausleuchtung zu gewährleisten.

Abs. 3 Die Ausleuchtung für das Board ist so zu gestalten, dass

a.) kein Vollschatten des Barrels auf dem Board entsteht.

b.) keine Fläche eines Vollschattens größer als 20 mm² entsteht. (2mm Point Breite x 10mm Point Länge)

Abs. 3 Es sind auch lt. WDF LED-Systeme (Surround, Corona usw.) erlaubt, wenn sie die Kriterien von § 22 Abs. 1 - 3 erfüllen.

Entscheidungen zum Thema §19 und §20 werden ausschließlich über die MDSL getroffen. Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.12 Die Anzeige der Wertung

§ 23

Abs. 1 Die Anzeige der Wertung muss aus jeder Position von der Abwurfline (dem Oche) für die am Wettkampf teilnehmenden Menschen ohne weitere Anstrengungen erkennbar sein.

Abs. 2 Die Schreibtafel für das analoge Erfassen und Notieren der Wertung muss

a.) jeder Zeit kurzfristig vorhanden und montiert sein.

b.) eine Mindestgröße von 27 x 40 cm (ca. DIN A3) haben.

Abs. 3 Das digitale Anzeigen der Wertung ist erlaubt, wenn

a.) der Ausrichter*innen dies nicht untersagt.

b.) die Bildschirmdiagonale mindestens 20 cm aufweist. (entspricht ca. 8 Zoll)

c.) der Inhalt der Anzeige die Anforderungen aus § 45 dieser Sport- und Wettkampfordnung erfüllt.

d.) dem § 23 Abs. 1 nicht entgegenwirkt z.B. durch Spiegelungen auf dem Bildschirm, Schriftgrößen der Anzeigesoftware etc.

Abs. 4 Bei begründeten Einwendungen gegen § 23 Abs. 3 a.) - d.) kann der am Wettkampf teilnehmende Mensch die analoge Darstellung der Wertung einfordern.

Sanktion: Der Spieler*innen darf die Anzeige anmahnen. Der Gastgeber*innen muss hier schnellstmöglich Abhilfe schaffen.

Entscheidungen zum Thema §23 werden ausschließlich über die MDSL getroffen.

Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.13 Der Dart

§ 24

Abs. 1 Der Dart darf eine maximale Gesamtlänge von 30,5 cm nicht überschreiten.

Abs. 2 Der Dart darf ein maximales Gesamtgewicht von 50 g nicht überschreiten.

Abs. 3 Der Dart muss eine für Sisalfaser-Boards gefertigte Spitze (Point) besitzen.

Abs. 4 Das Werfen von Darts mit Plastikspitzen, welche speziell für den Einsatz an E-Dart-Scheiben konzipiert wurden, ist ausdrücklich untersagt.

Abs. 5 Der Einsatz von Points, welche das Board unverhältnismäßig abnutzen (siehe Simon Whitlock - Points) kann durch den Ausrichter*innen /Gastgeber*innen untersagt werden.

Eine Information ist durch den Gastgeber*innen vorab an den Gast mitzuteilen.

6.14 Prüfung

§ 25

Abs. 1 Jeder Spieler*innen hat das Recht den Dart der Gegner*innen für den Wettkampf zu prüfen.

Abs. 2 Der Wunsch einer Prüfung ist vor dem Wettkampfbeginn dem gegnerischen Spieler*innen und den Wettkampf verantwortlichen Schreiber*innen mitzuteilen. Hierbei

- a.) ist unaufgefordert jeder Satz, welcher im Wettkampf zum Einsatz kommen könnte, vorzulegen.
- b.) der Dart darf durch den Gegner*innen nicht geworfen werden.

Abs. 3 sollte der Gegner*innen sein Setup während des Wettkampfes auf ein zur angemeldeten Prüfung nicht vorgelegtes Set ausweichen, ist eine Prüfung nach Anmeldung bei dem Schreiber*innen auch während des Wettkampfes möglich.

Abs. 4 Eine Prüfung des Gewichtes ist nur durch eine Waage möglich. Diese ist

- a.) min. eine handelsübliche Küchenwaage mit einer Toleranz +/- 1 g/ 0,05 oz und
- b.) durch den Spieler*innen zu stellen, welcher die Prüfung anmeldet.

Abs. 5 Das Nichtvorhandensein einer Waage verhindert eine Sicht- bzw. Tast-Prüfung nicht.

Abs. 6 Eine Prüfung der Länge der Darts ist min. durch ein Gliedermaßstab möglich.

- a.) Diese ist durch den Veranstalter*innen zu stellen.
- b.) und muss mind. eine Genauigkeitsklasse I nach der EG-Richtlinie 2004/22/EG entsprechen und eine Länge von 40 cm aufweisen.

Sanktion: Sollte eine Prüfung der Darts durch den Spieler*innen abgelehnt werden, bedeutet es den Match-Verlust mit 1:0 Punkten und 3:0 Legs. Dies gilt für jedes einzelne Match. Die Nutzung von nicht regelkonformen Darts muss vor dem Spiel festgestellt werden. Sollten die Darts nicht regelkonform sein, darf der Schreiber*innen das Spiel nicht starten.

§ 26

Abs. 1 Jeder Spieler*innen hat das Recht die Abmessungen der Boardanlage des Wettkampfes zu prüfen.

Abs. 2 Der Wunsch einer Prüfung ist vor dem Wettkampfbeginn dem Ausrichter*innen und dem Schreiber*innen mitzuteilen.

Abs. 3 Zu einer gewünschten Prüfung der Abmessungen müssen mindestens eine der folgenden Person anwesend sein und gegebenenfalls Hilfestellung leisten.

- a.) der Ausrichter*innen
- b.) die Wettkampfbeteiligten
- c.) der wettkampfverantwortlichen Schreiber*innen

Abs. 4 Die Messwerkzeuge für eine gewünschte Prüfung der Abmessung müssen durch den Ausrichter*innen gestellt werden. Hierfür ist mindestens ein Gliedermaßstab nach Genauigkeitsklasse I nach der EG-Richtlinie 2004/22/EG mit einer Länge von min. 2 m zur Verfügung zu stellen.

Abs. 5 Die Maße der Boardanlage dürfen eine Abweichungen von +/- 1 cm aufweisen.

Abs. 6 Die Maße der Boardanlage der Premium-Liga oder der 1.MDSL dürfen nur eine Abweichungen von +/- 0,5 cm aufweisen

§27

Abs. 1 von einer Prüfung nach § 26 Abs. 1 - 5 sind die Abmessungen der Segmente der Boards ausgeschlossen.

§28

Abs. 1 Über die Rechtmäßigkeit des Einsatzes der Anlage, das Licht, das Oche, der Darts beider Spieler und der Dartscheibe entscheidet im Zweifel der wettkampfverantwortliche Schreiber*innen. Es gelten hierbei ausdrücklich alle Regelungen unter § 31.

Entscheidungen zum Thema §26 bis §28 werden ausschließlich über die MDSL getroffen. Etwaige Verstöße sind im Spielbericht festzuhalten. Eine Absage des Spiels ist nicht möglich. Über die Wertung entscheidet im Anschluss die MDSL oder das Sportgericht.

6.15 Das Spiel

§ 29

Abs. 1 Der Spieler*innen muss das Spiel ohne Hilfe oder Hilfsmittel bestreiten. Verboten ist z.B.

- a.) Check Out-Karten
- b.) der Zuruf der Check Out-Wege durch dritte Personen.

Sanktion: Der Spieler*innen darf den Schreiber*innen aufmerksam machen. Danach erfolgt eine Ermahnung. Die Person, welche Vorsagt wird vom Board verwiesen. Bei Wiederholungen wird bestraft in der Reihenfolge -> Leg-Verlust -> Match-Verlust.

§ 30

Abs. 1 Das Spiel für die Wettkämpfe wird in Form und Distanz durch die MDSL festgelegt.

Abs. 2 Die Regeln für das Spiel der jeweiligen Wettkämpfe sind durch die MDSL in den dafür vorgesehenen SWO ausführlich zu beschreiben.

6.16 Der Schreiber*innen

§ 31

Abs. 1 Jeder Wettkampfbeteiligte hat den Schreiber*innen respektvoll und sachlich zu begegnen.

Wir verweisen ausdrücklich auf § 3 sowie § 50 dieser SWO hin.

Sanktion: Sollte ein Schreiber*innen durch einen Spieler*innen nicht respektvoll oder sachlich behandelt fühlen, kann er diesen in folgender Reihenfolge sanktionieren:

1. Ermahnung inkl. Information an den Mannschaftskapitän
2. Leg-Verlust
3. Match-Verlust (1:0 Sets, 3:0 Legs, keine Bestleistungen)
4. Ausschluss vom Wettkampf/Spieltag

Hinweis: Zum Schutz der Beteiligten gegenüber Aggressionen in jeglicher Form verfolgt die MDSL eine Null-Toleranzpolitik. (Siehe § 50)

§ 32

Abs. 1 Jeder Schreiber*innen muss, auch im Hinblick auf § 1 Abs. 1 dieser SWO die Regeln kennen und anwenden.

Abs. 2 Jeder Schreiber*innen muss während seiner Ausübung im Wettkampf, unabhängig von Mannschafts-/Vereinszugehörigkeit oder eigenen Interessen, Neutralität gegenüber den Match-Beteiligten gewahrt werden.

Sanktion: Sollte ein Schreiber*innen versuchen den Spielverlauf zu manipulieren, kann das den Ausschluss der Spieler*innen oder der eigenen Mannschaft zur Folge haben. Entscheidungen zum Thema werden ausschließlich durch die MDSL oder das Sportgericht getroffen.

§ 33

Abs. 1 Der Schreiber*innen übernimmt während seiner Funktion die Aufgaben

- a.) des Schiedsrichter*innen, also die Überwachung der Einhaltung der Regeln innerhalb eines Matches.
- b.) das Bewerten und Notieren der Punkte während eines Matches
- c.) die Übermittlung des Spielergebnis eines Matches bis zur Erfassung innerhalb eines Wettkampfes.

§ 34

Abs. 1 Jeder Beteiligte an Wettkämpfen der MDSL muss als Schreiber*innen einsetzbar sein.

Abs. 2 sollte für ein Beteiligten aus gesundheitlichen Gründen das Ausüben der Funktion als Schreiber*innen nicht möglich sein, ist dies der MDSL schriftlich nachzuweisen. Die MDSL behandelt den Sachverhalt unter der Berücksichtigung des "Datenschutzes" und "Schutz der Persönlichkeit" innerhalb ihrer Möglichkeiten streng vertraulich. (z.B. Dyskalkulie, Gehörlosigkeit u.d.g.)

Abs. 3 Die Festlegung bzw. das Verfahren zur Festlegung der Schreiber*innen für den jeweiligen Wettkampfes legt die MDSL fest.

Abs. 4 Das Verweigern der Funktion als Schreiber*innen innerhalb eines Wettkampfes hat die Disqualifikation/Sperre des teilnehmenden Menschen/Mannschaft zur Folge.

§ 35

Abs. 1 Der Schreiber*innen muss während des Matches

- a.) alle Bewegungen auf das Nötigste minimieren.
- b.) das Anschauen der Spieler*innen vermeiden und auf das Nötigste minimieren.
- c.) das Sprechen auf das Nötigste minimieren.

Abs. 2 Der Schreiber*innen muss ausschließlich nur folgenden Fragen den Match-Teilnehmer*innen sachlich, kurz und knapp beantworten.

- a.) Welche Punktzahl wurde mit dem zuletzt geworfenen Dart erzielt?
- b.) Welche Restpunkte liegt aktuell vor.

Abs. 3 Dem Schreiber*innen ist ausdrücklich untersagt, mehr als die in § 33 Abs. 2 beschriebenen Informationen dem Match-Teilnehmer*innen mitzuteilen.

Hinweis: Wir verweisen ausdrücklich auf den § 29 Abs. 1

§ 36

Abs. 1 Der Austausch einer Schreiber*innen kann nur im Einvernehmen aller Match-Teilnehmer*innen vorgenommen werden. Hierzu zählen alle am Matsch beteiligten Spieler*innen und der Schreiber*innen selbst.

§ 37 Der Schreiber*innen darf auf keinen Fall die Darts, welche nach einem regelkonformen Wurf im Board stecken, berühren. Dies hat unweigerlich nach § 41 Abs. 1 c.) das Ende der Aufnahme zur Folge.

6.17 Der Wurf

§ 38

Abs. 1 Der Spieler*innen darf die Wurfhaltung erst einnehmen, wenn

a.) kein Mensch zwischen ihm und dem Board steht.

Hierbei gilt, sollte über die gesamte Abwurf-Distanz ein erhöhtes bzw. sichtbar abgegrenztes Oche installiert sein, darf die Wurfhaltung erst eingenommen werden, wenn niemand auf dem Oche steht.

b.) die Sicherheit am Match teilnehmender Menschen zweifelsfrei gewährleistet ist.

Sanktion: In folgender Reihenfolge, bei Wiederholung und durch den Schreiber*innen

1. Ermahnung durch den Schreiber*innen, 2. die geworfene Aufnahme wird 0 gewertet, 3. Leg-Verlust 4. Match-Verlust

§ 39

Abs. 1 Ein korrekter, für die Wertung durch den Schreiber*innen relevanter Wurf, erfolgt, wenn der Spieler*innen zum Abwurf-Zeitpunkt

a.) den Spielregeln entsprechend an der Reihe ist.

b.) der Spieler*innen mindestens die regelkonforme Abwurf-Distanz, auch als zur Verlängerung des Oches gedachten parallel verlaufenden Linie zur Scheibe, einhält.

c.) der Spieler*innen eine gezielte Wurfbewegung in Richtung des Boards ausführt.

Abs. 2 Der Spieler*innen alle in § 39 Abs. 1 a.) - c.) erläuterten Anforderungen gleichzeitig erfüllt.

§ 40

Abs. 1 Das Oche darf während der gesamten Aufnahme nur mit Erlaubnis der Schreiber*innen betreten werden.

Sanktion: In folgender Reihenfolge, bei Wiederholung und durch den Schreiber*innen

1. Ermahnung durch den Schreiber*innen, 2. die geworfene Aufnahme wird 0 gewertet, 3. Leg-Verlust 4. Match-Verlust

§ 41

Abs. 1 Eine Aufnahme ist für einen Spieler*innen beendet, wenn

a.) drei Darts geworfen sind.

b.) das Ziel des Spiels erreichen ist. Dies kann auch nach dem Wurf eines Darts der Fall sein.

c.) ein Dart, welcher innerhalb der Aufnahme geworfen wurde, durch eine Menschen berührt wird.

6.18 Die Wertung

§ 42

Abs. 1 Nur der Schreiber*innen ist berechtigt,

a.) die Punkte einer Aufnahme zu bewerten und bekanntzugeben.

b.) das Ende eines Legs bekanntzugeben.

c.) das Ende eines Spiels bekanntzugeben

Abs. 2 Der Zuruf einer Wertung im Sinne des § 42 Abs. 1 a.) - c.) durch einen Spieler*innen ist untersagt.

Sanktion: In folgender Reihenfolge, bei Wiederholung und durch den Schreiber*innen

1. Ermahnung durch den Schreiber*innen, 2. die geworfene Aufnahme wird 0 gewertet, 3. Leg-Verlust 4. Match-Verlust

Abs. 3 Die Wertung einer Aufnahme erfolgt durch den Schreiber*innen nach Beendigung der Aufnahme im Sinne des § 41 Abs. 1 a.) - c.) und vor dem Entfernen der Darts durch den werfenden Spieler*innen.

Abs. 4 Die erzielten Punkte einer Aufnahme ist für die Teilnehmer des Matches durch den Schreiber*innen hörbar und vor dem Entfernen der Darts durch den werfenden Spieler*innen zu bekunden.

Abs. 5 Die Wertung einer Aufnahme ist abgeschlossen, sobald der werfende Spieler*innen die Darts aus dem Board entfernt.

Abs. 6 Die Intervention gegen die Wertung einer Aufnahme durch die Spieler*innen kann ausschließlich nur erfolgen, solange die Darts der Aufnahme noch im Board stecken.

Abs. 7 Zieht der werfende Spieler*innen die Darts vor Bekanntgabe der Punkte für die jeweilige Aufnahme durch den Schreiber*innen, so ist die Aufnahme mit 0 Punkten zu bewerten und zu notieren.

6.19 Die Notation (das Aufschreiben)

§ 43

Abs. 1 Die Notation erfolgt ausschließlich durch den Schreiber*innen.

§ 44

Abs. 1 Die Darstellung der Notation erfolgt,

- a.) fortlaufend und
- b.) in tabellarischer Form.

§ 45

Abs. 1 Der für den Spieler*innen erkennbare Inhalt der Notation, unabhängig von digitaler oder analoger Darstellung, muss mindestens

- a.) den zum Anwurf-berechtigten Spieler*innen des aktuellen Legs,
- b.) die Wertung der letzten drei Aufnahmen jeder Spieler*innen innerhalb des aktuellen Legs,
- b.) die Spieldistanz des aktuellen Legs,
- c.) den Rest-Score des aktuellen Legs,
- d.) die Anzahl der gewonnenen Legs je Spieler*innen im laufenden Match beinhalten.
- e.) die Machtdistanz

Abs. 2 Die Bestleistungen müssen nach Beendigung des Matches für jeden einzelnen Spieler nachvollziehbar sein.

§ 46

Abs. 1 Die Form der analogen Darstellung der Wertung durch den Schreiber*innen gestaltet sich wie folgt:

- a.) die Punkte des Anwerfers eines Matches wird auf der linken Seite einer großen Tabelle dargestellt.
- b.) folgerichtig der Nachwerfer auf der rechten Seite der großen Tabelle.

Abs. 2 Die jeweiligen Tabellenseiten der einzelnen Spieler*innen wird ebenfalls tabellarisch unterteilt, wobei

- a.) der Rest-Score des Match - Anwerfers auf der rechten Seite und die Wertungen der einzelnen Aufnahmen auf der linken Seite.

b.) der Rest-Score des Nachwerfers auf der linken Seite dargestellt ist und die Wertungen der einzelnen Aufnahmen auf der rechten Seite.

Abs. 3 Nach dem Erreichen einer Punktzahl, welche durch den Spieler*innen mit einer Aufnahme das Leg beendet werden kann, ist die Wertung der letzten Aufnahme und der vorangegangene Rest-Score diagonal durchzustreichen, sodass ausschließlich der noch zu erzielende Rest-Score für den Spieler*innen deutlich erkennbar ist.

Abs. 4 Der Wechsel des Anwurf-Recht ist durch einen Pfeil vor Beginn der Punktenotation, innerhalb der großen Tabelle von links nach rechts zu kennzeichnen.

Abs. 5 Ein Beispiel der korrekten analogen Darstellung der Wertung eines Matches wie in § 44 - § 46 beschrieben.

Spieler A		Spieler B	
	501	501	
100	401	416	85
95	306	276	140
140	166	136	140
130	36	60	76
GAME SHOT			

Abs. 6 Als Bestleistungen gewertet werden

- a.) der Abschluss eines 501-Legs mit weniger als 19 geworfenen Darts (ein Short-Leg).
- b.) das Werfen innerhalb einer Aufnahme von mehr als 169 Punkten (ein Maximum).
- c.) das Beenden eines Legs (ein Check) mit mehr als 99 Punkten innerhalb einer Aufnahme (ein High-Finish).

6.20 Das Ausbullen

§ 47

Abs. 1 Das Ausbullen entscheidet über das Anwurf Recht eines Matches bzw. Legs.

Abs. 2 Wer das Ausbullen beginnt, wird durch die SWO der einzelnen Wettkämpfe festgelegt.

Abs. 3 Wann das Bullen innerhalb des Matches stattfindet, wird durch die SWO der einzelnen Wettkämpfe festgelegt. Hierbei kommen folgende Möglichkeiten in Betracht:

- a.) vor Matchbeginn
- b.) vor dem letzten spielentscheidenden Leg bei Gleichstand innerhalb eines Matches.

§ 48

Abs. 1 Beim Ausbullen darf jede Spieler*innen während einer Aufnahme nur einen Dart werfen.

Abs. 2 Hierbei gelten alle nach dieser SWO in § 38 - § 41 beschriebenen Regel zur Wertung eines Wurfes bzw. einer Aufnahme.

§ 49

Abs. 1 Es gelten die Wertungen der Single-Bull bzw. Bulls Eye- Felder.

Abs. 2 Es können ausschließlich Wertungen über das Single-Bull oder Bulls Eye erzielt werden.

Abs. 3 die Pfeile müssen nach jedem Wurf durch die Schreiber*innen aus dem Board entfernt werden. Wobei die Nachfolgende Spieler*innen erst werfen dürfen, wenn sie absolut sicher sind das die Schreiber*innen nicht gefährdet werden.

Abs. 4 Jede Spieler*innen wirft pro Durchgang einen Dart.

Abs. 5 sollten beide Spieler*innen identische Wertungen erzielen, wird das Ausbullen in umgekehrter Wurf-Reihenfolge wiederholt.

Abs.6 Es gewinnen die Spieler*innen das Anwurf Recht mit der höchsten Wertung.

6.21 Aggressionen

Die MDSL verfolgt zum Schutze aller Lebewesen rund um ihre Veranstaltungen eine Null-Toleranzpolitik gegen jegliche Form von Aggressionen.

§50

Abs. 1 Als Aggressionen wertet die MDSL jede Form von

- a.) beleidigende nonverbalen Gesten (z.B. der Stinkefinger, das Vogel zeigen, etc.)
- b.) jeder beleidigende verbale Ausruf, welche eindeutig als diese wahrzunehmen sind (z.B. jegliche Art von Schimpfwörtern, egal in welcher Landessprache, egal ob für sich hergesagt oder gegen Lebewesen gerichtet).
- c.) körperliche Aggression gegen Gegenstände (z.B. das Zuschlagen von Türen, das Treten gegen Teile der Raumausstattung, Das Schlagen gegen das Board, das frustrierte Wegwerfen der Darts uvm.)
- d.) körperliche Aggressionen gegen Lebewesen

Sanktionen:

§50 Abs 1 a.) ohne Vorwarnung sofortiger Match-Verlust. Ein Ausschluss vom Wettkampf wird durch die Verantwortlichen der MDS oder Sportgericht entschieden. Eine Sperre behält sich die MDSL vor.

§50 Abs 1 b.) ohne Vorwarnung sofortiger Match-Verlust. Ein Ausschluss vom Wettkampf wird durch die Verantwortlichen der MDS oder Sportgericht entschieden. Eine Sperre behält sich die MDSL vor.

§50 Abs 1 c.) ohne Vorwarnung sofortigen Match-Verlust. Sollte sich der Vorfall nach einem Spiel/Wettkampf ereignen, sofortiger Ausschluss vom Spieltag inkl. ein Spieltag sperre. Eine längere Sperre behält sich die MDSL vor.

§50 Abs 1 d.) ohne Vorwarnung sofortiger Ausschluss von allen Wettkämpfen der MDSL für den Rest der Saison. Im Wiederholungsfall Lebenslange-Sperre in der MDSL.

Hinweis: Die Matchwertung ist durch den Schreiber*innen sofort durchzusetzen. Wertung des Matches 1:0 Sets, 3:0 Legs. Der Vorfall ist dem Spielbericht in Notizen zu vermerken. Über eine Sperre bzw. die Länge der Sperre entscheidet die MDSL oder das Sportgericht.

6.22 Liga Sport- und Wettkampfordnung

6.22.1 **Allgemein**

- 6.22.1.1 Es müssen die Voraussetzungen aus Pkt. 3.1 erfüllt sein.
- 6.22.1.2 Alle Spieler*innen müssen die unter Pkt. 6. erläuterte „Sport und Wettkampfordnung Allgemein“ in ihrer Vollständigkeit anerkennen und sich daranhalten bzw. diese anwenden können.
- 6.22.1.3 Es wird für jede Liga eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. In der Gruppe werden alle Kapitäne / Vize Kapitäne vor Beginn der Saison hinzugefügt.
- 6.22.1.3.1 Auf Wunsch können auch weitere Teammitglieder hinzufügen werden.
- 6.22.1.3.2 Die jeweilige Gruppe dient ausschließlich der Kommunikation zwischen den Mannschaften für Ab- bzw. Rücksprachen zum Ligaablauf. Auch die MDSL kann so schnell Informationen an die Mannschaften weitergeben.
- 6.22.1.4 Spielbeginn ist durch die MDSL auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die dazu angegebene Uhrzeiten.
- 6.22.1.5 Das Heimteam muss den Online-Zugang zur Liga-Software am Spieltag sicherstellen. Dies kann durch ein Laptop, Tablet PC oder Handy gewährleistet werden.
Eine Internetverbindung ist daher eine Voraussetzung, um die Spielberichtsbögen sofort nach Beendigung des Spiels zu übertragen.
- 6.22.1.6 Es sind ausschließlich die vorgegebenen Spielberichtsbögen (Software) der MDSL zu verwenden.
- 6.22.1.5 **Nichtantritt / Spielverweigerung**
- 6.22.1.5.1 Tritt eine Mannschaft zu einem Ligaspiel nicht an und liegt **keine Absage** vor, wird das Spiel mit 0:2 Punkten, 0:20 Sets und 0:60 Legs gegen die nicht angetretene Mannschaft gewertet.
- 6.22.1.5.2 **Spielverweigerung**
Die MDSL versteht sich alles Ort des fairen und respektvollen Wettbewerbes. Es geht darum, sowohl als Mannschaft und Einzelsportler*in den Sport, die Spielstätte und alle Beteiligten, wie Mannschaftsmitglieder, Schreiber und auch den Gegner zu respektieren.
Hierzu gehört für uns mindestens allgemeingesellschaftlich anerkannte Umgangsformen, wie Begrüßung oder eine Verabschiedung vor und nach dem Wettkampf. Wir wünschen uns, dass alle Sportler und Beteiligten es genauso sehen und es auch anwenden.

Eine Verweigerung des Wettkampfes innerhalb des Spielbetriebs als Einzelspieler*in oder als Mannschaft bedeutet die sofortige Niederlage für das ganze Spiel. Im Mannschaftswettbewerb bedeutet die Verweigerung eines Einzelspieler*in oder der gesamten Mannschaft, die Wertung des gesamten Spieltages für das gesamte Team mit 0:2 Punkte, 0:20 Sets, 0:60 Legs in jedem an diesem Tag absolvierten oder noch ausstehenden Spielen. Im Einzelwettbewerb bedeutet es, alle an dem Tag für den Spieler*in gespielten Spiele, sowie die noch ausstehenden Spiele gehen mit 0 Punkten, 0 Sets und 0 Legs in die Wertung ein.

Die Mannschaft oder der Spieler*in erhält darüber hinaus eine Verwarnung. Diese muss nicht gesondert ausgesprochen oder schriftlich mitgeteilt werden. Sie tritt automatisch mit der Wertung des Spieltages in Kraft. Bei Wiederholung der Verweigerung des Wettkampfes innerhalb des Spielbetriebs wird die Mannschaft oder der Einzelspieler*in disqualifiziert. Alle bisher erzielten Leistungen der Mannschaft oder der Einzelspieler*innen werden aus den Wettbewerben entfernt.

6.22.1.5.3 **Zusätzlich erhebt die MDSL für jedes Nicht angetretene Ligaspiel ein Ordnungsgeld (siehe Punkt 2.6.2)**

6.22.1.6 **Ausschluss / Rückzug aus der Liga**

6.22.1.6.1 Kommt Punkt 6.22.1.5.1 zweimal bei einer Mannschaft vor, wird sie disqualifiziert.

6.22.1.6.2 Um eine Mannschaft vom Ligaspielbetrieb zurückzuziehen, bedarf es einer schriftlichen Erklärung der Mannschaft / des Vereins.

6.22.1.6.3 Tritt eine Mannschaft während des laufenden Ligaspielbetriebs zurück, werden die Startgebühren nicht erstattet.

6.22.1.6.4 Alle bisher ausgetragenen Spiele der zurückgetretenen / disqualifizierten Mannschaft werden aus der Liga gestrichen.

6.22.1.6.5 Der Rücktritt / die Disqualifikation wird als direkter Abstieg gewertet.

6.22.2 **Liga Modus**

6.22.2.1 Gespielt wird: 501 Straight In/Double Out.

6.22.2.2 Die Mannschaftsstärke beträgt vier Startspieler*innen und eine unbegrenzte Anzahl an Ersatzspieler*innen.

6.22.2.3 An einem Spieltag werden 20 Spiele (16 Einzel und 4 Doppel) gegen eine Gegnerische Mannschaft gespielt.

6.22.2.3.1 Die Spieler*innen müssen je 4 Einzel und 2 Doppelspiele gegen das Gegnerische Team austragen.

6.22.2.4.1 Sowohl das Einzel als auch das Doppel wird Best of 5 Legs gespielt.

6.22.2.4.2 Im Doppel spielen zwei Spieler einer Mannschaft gemeinsam, abwechselnd einen Score runter. Ebenso der Gegner.

6.22.2.4.2.1 Welche Spieler*innen (1 oder 2) das Doppel beginnen, kann jedes Team vor dem Leg beginn frei entscheiden.

6.22.2.4.2.2 Bsp.

Team A		<u>501</u> <u>501</u>		Team B	
Spieler*in 1	45 /	456	401	/ 100	Spieler*in 2
Spieler*in 2	100 /	356	316	/ 85	Spieler*in 1
Spieler*in 1	60 /	296	271	/ 45	Spieler*in 2
Spieler*in 2	140 /	156	91	/ 180	Spieler*in 1
Spieler*in 1	116 /	40	0	/ 91	Spieler*in 2

Sieg Team B

- 6.22.2.6 In jeder Ligaebene werden Hin- und Rückspiele nach dem Round Robin System ausgetragen. (Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde)
- 6.22.2.7 Am Heim Board schreibt das Heimteam und am Gastboard schreibt die Gastmannschaft.
- 6.22.2.7.1 **Es ist wünschenswert, wenn die Heimmannschaft 2 extra Schreiber vor Ort hat. Damit im Falle das jede Mannschaft nur 4 Spieler*innen antreten, Schreiber für die Doppelspiele zur Verfügung stehen.**
- 6.22.3 **Ablauf eines Ligaspiels**
- 6.22.3.1 Runde 1: 2x Doppel
- Runde 2: 4x Einzel
- Runde 3: 4x Einzel
- Runde 4: 2x Doppel
- Runde 5: 4x Einzel
- Runde 6: 4x Einzel
- 6.22.3.2 Die Spieler*innen sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich.
- 6.22.3.3 Vor Spielbeginn wird Board 1 (Heimboard) und 2 (Gastboard) festgelegt.
- 6.22.3.3.1 Am Heimboard beginnt immer die Heimmannschaft und am Gastboard immer die Gastmannschaft.
- 6.22.3.3.2 Beim Stand von 2:2 Legs wird Ausgebullt. Wobei die Spieler*innen beginnen die auch das erste Leg begonnen haben.
- 6.22.3.3.3 Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich.
- 6.22.3.4 Die Reihenfolge der Doppel richtet sich nach der Eintragung der Spieler auf dem Spielberichtsbogen.
- 6.22.3.4.1 Die Doppelaufstellung muss von den Kapitänen bereits vor Spielbeginn durchdacht werden.
- 6.22.3.4.2 Die Aufstellung der Spieler ist verbindlich und kann nur durch Aus- und Einwechslungen, nicht aber durch Spielertausch der ursprünglichen Spieleraufstellung verändert werden.
- 6.22.3.4.3 Bei einem Verstoß gegen diese Regelung hat das betreffende Doppel mit 0:1 Sets und 0:3 Legs verloren.
- 6.22.4 **Kapitän*in / Vieze Kapitän*in**

- 6.22.4.1 Der Kapitän und Vizekapitän jeder Mannschaft ist der Ansprechpartner für die MDSL und verantwortlich für die Kommunikation zwischen der MDSL und den Vereinen / Mannschaften.
- 6.22.4.2 Der Kapitän und Vizekapitän ist für die Eintragung der Spielergebnisse wie in Pkt.6.22.4 beschrieben verantwortlich.
- 6.22.4.3 Sollte keiner von beiden an einem Spieltag vor Ort sein. Haben sie dafür Sorge zu tragen, dass die Mitspieler*innen vor Ort, diese Aufgabe übernehmen können. Hierfür ist:
 - 6.22.4.3.1 die Übergabe der Zugangsdaten für die Liga Software nötig.
 - 6.22.4.3.2 eine Einweisung, wie man die Ergebnisse einträgt nötig.
- 6.22.5 **Eintragung von Spielergebnissen**
 - 6.22.5.1 Die Zugangsdaten für die Liga Software werden vor Beginn jeder Saison an die Kapitäne aller Mannschaften versendet.
 - 6.22.5.1.1 Das aktuelle Spiel kann dann in der Liga Software unter dem Punkt „SAISONS“ ausgewählt werden.



- 6.22.5.2 Die Eintragung der Spielergebnisse erfolgt durch die Heimmannschaft in der Liga Software.
 - 6.22.5.2.1 Die Eintragung sollte von der Gastmannschaft ebenfalls überwacht werden.
- 6.22.5.3 Der digitale Spielberichtsbogen ist von der Heimmannschaft nach Absprache mit der Gastmannschaft über die Liga Software abzuschicken. (Spielbericht abschließen). Die Ergebnisse und Bestleistungen werden dann sofort in die Tabellen übertragen.
 - 6.22.5.3.1 vor dem „Spielbericht abschließen“ sollten alle Ergebnisse und Bestleistungen immer genau geprüft werden. Für das Korrigieren durch die MDSL werden Gebühren nach der Gebührenordnung fällig. Diese werden durch die MDSL bei der Heimmannschaft geltend gemacht.
 - 6.22.5.3.2 Werden versehentlich fehlerhafte Spielberichtbögen (fehlerhaften Ergebnisse, fehlenden Bestleistungen) an die Software übermittelt, ist der Fehler unmittelbar durch den Kapitän der Heimmannschaft an die MDSL per E-Mail zu melden.
 - 6.22.5.3 Der nicht digitale Spielberichtsbogen
 - 6.22.5.3.1 Kann ausgedruckt genutzt werden (zu finden unter <https://www.mitteldeutsche-steeldartliga.de/downloads/>)



Spielberichtsbogen der Mitteldeutschen Steeldartliga

Ligaebene Datum Spieltag

Heimmannschaft

Spieler

HS1
HS2
HS3
HS4

Auswechselspieler

HA1
HA2
HA3
HA4

2vs2 Teams

HT1
HT2

Bestleistungen

Gastmannschaft

Spieler

GS1
GS2
GS3
GS4

Auswechselspieler

GA1
GA2
GA3
GA4

2vs2 Teams

GT1
GT2

Bestleistungen



Spielberichtsbogen der Mitteldeutschen Steeldartliga

Runden

<p>Runde 1 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11</p> <p>Doppel</p>	<p>Runde 2 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11</p>
<p>Runde 3 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11</p>	<p>Runde 4 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11</p> <p>Doppel</p>
<p>Runde 5 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11</p>	<p>Runde 6 Legs : 1 Sets :</p> <p>11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11 11 _____ 11</p>

Sets/Legs / **Endergebnis** : Sets/Legs /

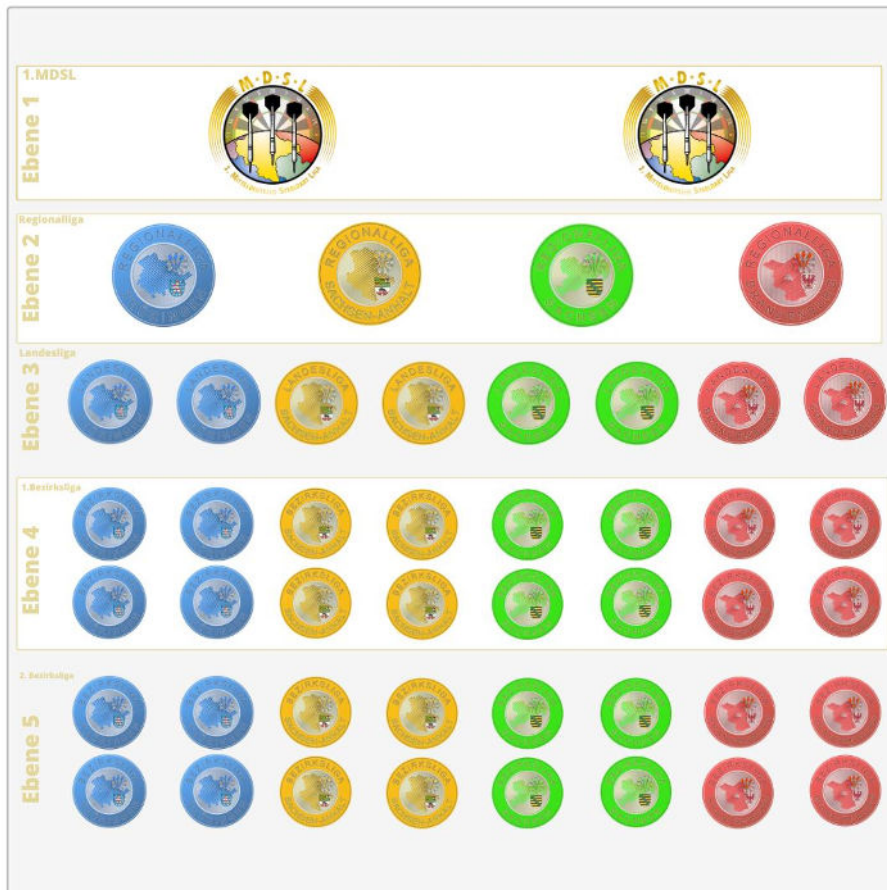
- 6.22.5.3.2 Der Kapitän des Heimteams ist verpflichtet, innerhalb von 12 Stunden nach Spielende den Spielberichtsbogen in die Liga Software übertragen.
- 6.22.5.3.3 Kommt ein Mannschaftskapitän seiner Eintragungspflicht nicht nach, wird ein Ordnungsgeld nach der Gebührenordnung fällig.
- 6.22.6 **Ersatzspieler*innen**
- 6.22.6.1 Ersatzspieler*innen dürfen nur zwischen einzelnen Spielen eingewechselt werden.
- 6.22.6.2 Dies ist von den Mannschaftskapitänen*in zuvor anzukündigen und in der Liga Software einzustellen bzw. auf dem ausgedruckten Spielberichtsbogen zu vermerken.
- 6.22.6.3 Während eines laufenden Spiels darf ein Spieler*innen nicht ausgewechselt werden.
- 6.22.6.4 Einmal ausgewechselte Spieler dürfen nicht wieder eingewechselt werden.
- 6.22.7 **Bewertungsprinzip innerhalb eines Ligaspiels**
- 6.22.7.1 Wer zuerst 3 Legs gewinnt (Best of 5), gewinnt das Einzel bzw. Doppelspiel.
- 6.22.7.2 pro gewonnenen Einzel bzw. Doppel gibt es einen Punkt
- 6.22.7.3 Die Mannschaft, welche zuerst 11 Sets für sich entscheiden kann, gewinnt die Begegnung und erhält 2:0 Pkt in der Tabelle.

- 6.22.7.4 Es werden alle 20 angesetzten Spiele (16 Einzel und 4 Doppel) ausgespielt, auch wenn eine Mannschaft vorab 11 Set-Gewinne erreicht und damit das Spiel für sich entschieden hat.
- 6.22.8 **Spielverlegungen**
- 6.22.8.1 Spielverlegungen auf einen Tag vor oder nach dem eigentlich angesetzten Termin sind möglich und müssen der Ligaleitung nicht mitgeteilt werden.
- 6.22.8.1.1 Sie müssen nur mit der gegnerischen Mannschaft abgesprochen werden.
- 6.22.8.2 Spielverlegungen auf ein anderes Wochenende sind möglich.
- 6.22.8.3 **Eine Spielverlegung ist eine Ausnahme und wird als solche behandelt.**
- 6.22.8.4 Spielverlegungen sind nur unter folgenden Umständen möglich:
- 6.22.8.4.1 Wenn sie der MDSL und der gegnerischen Mannschaft mindestens 24 Std vorher per E-Mail mitgeteilt werden.
- 6.22.8.4.1.1 Müssen wie folgt per Mail an uns geschickt werden:
- Bsp. **Landesliga Sachsen-Anhalt**
3.Spieltag DC Dorfstadt vs Dart Team 1 am 22.10.2023 wird nach
Absprache mit Dart Team 1 auf den 14.11.2023 verschoben.
- 6.22.8.4.2. Der MDSL innerhalb von 7 Tage nach der Verschiebung per E-Mail ein neuer Termin mitgeteilt wird.
- 6.22.8.4.2.1 Bei Nichtbeachtung wird das Spiel 0:2 Pkt. / 0:20 Sets / 0:60 Legs gegen die absagende Mannschaft gewertet und der Punkt 2.6.2 kommt zum Tragen.
- 6.22.8.4.3 sich wirklich keine 4 Spieler*innen finden, die in der Lage sind, zu spielen. (**das gute Spieler nicht können, ist kein Grund ein Spiel zu verschieben**)
- 6.22.8.4.4 **die Absagende Mannschaft nicht schon mehr als zwei ausstehende Nachholspiele hat.**
- 6.22.8.3.5 Eine Spielverlegung des letzten Spieltags ist nur vor den eigentlichen Termin möglich.
- 6.22.8.3.6 Ein verlegtes Spiel muss zwingend vor dem letzten Spieltag absolviert werden.
- 6.22.8.4 Die MDSL behält sich vor, Spielverlegungen bei Verstößen, die im Nachhinein entdeckt werden, als Nichtantritt zu werten.
- 6.22.9 **Bewertungsprinzip innerhalb einer Liga**
- 6.22.9.1 Gewonnene Punkte, Sets und Legs werden von allen Spielen zusammengezogen und in einer Tabelle abgebildet.
- 6.22.9.2 Der Sieger eines Ligaspiels erhält zwei Punkte (2:0), bei einem Unentschieden (10:10 Sets) werden die Punkte geteilt (1:1) und der Verlierer erhält null Punkte (0:2).

6.22.9.3 Die Mannschaften werden in der Tabelle in folgender Reihenfolge platziert:
Punkt Anzahl – Set Anzahl – Leg Anzahl

6.22.9.4 Kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei Mannschaften. Wo es um einen Auf bzw. Abstiegsplatz geht. Wird nach dem direkten Vergleich gewertet. Ist der direkte Vergleich ebenfalls ausgeglichen, wird ein Entscheidungsspiel von der MDSL angesetzt.

6.22.10 **Ligaebenen** (stand 05.2022, Erweiterung auf andere Bundesländer möglich)



6.22.10.1 Für alle Ebenen gilt, dass die Saison zum 01.08. jeden Jahres beginnt und zum 30.06. jeden Jahres endet.

6.22.10.2 Ebene 1 (Mitteldeutsche Steeldartliga) ist die höchste Ebene im Ligaspielbetrieb. Sie umfasst maximal sechs Mannschaften, auch Bundesland übergreifend.

6.22.10.3 Ebene 2 (Regionalliga) ist die zweithöchste Ebene im Ligaspielbetrieb. Sie umfasst pro Bundesland maximal jeweils sechs Mannschaften.

6.22.10.4 Ebene 3 (Landesliga) ist die dritthöchste Ebene im Ligaspielbetrieb. Sie umfasst pro Bundesland zwei Ligen mit maximal jeweils sechs Mannschaften.

6.22.10.5 Ebene 4 (1. Bezirksliga) ist die vierthöchste Ebene im Ligaspielbetrieb. Sie kann pro Bundesland mehrere Ligen umfassen mit jeweils bis zu sechs Mannschaften.

- 6.22.10.6 Ebene 5 (2.Bezirksliga) ist die vierthöchste Ebene im Ligaspielbetrieb. Sie kann pro Bundesland mehrere Ligen umfassen mit jeweils bis zu sechs Mannschaften.
- 6.22.10.7 Weiterhin behält sich die MDSL vor, ab Ebene 3 gegebenenfalls mehr als sechs teilnehmende Mannschaften mit entsprechend mehr Spieltagen zu organisieren oder mehrere Staffeln einzuführen.
- 6.22.10.8 Die Anzahl der Ebenen (ab zwei abwärts) wird von Saison zu Saison je nach Anzahl der angemeldeten Mannschaften von der MDSL festgelegt. Dabei gilt, dass:
- 6.22.10.7.1 Neumitglieder grundsätzlich in der untersten Ebene platziert werden.
- 6.22.10.7.2 Bestandsmannschaften nach den vorgegebenen Auf- und Abstiegsregeln platziert werden und Mannschaften nach geographischen Gesichtspunkten umverteilt werden können.
- 6.22.10.7.3 Aufgrund von geografischen Gesichtspunkten oder anderen Faktoren die für die Ligaeinteilung nötig sind. Besteht die Möglichkeit das Mannschaften, die in der Alten Saison in der untersten Liga Ebene gespielt haben. In der neuen Saison in einer darunter neu geschaffenen Ligaebene eingeteilt werden können.
- 6.22.11 **Auf- und Abstieg**
- 6.22.11.1 **1.MDSL Nord & Süd**
- 6.22.11.1.1 Platz 1 & 2 jeder 1.MDSL spielen in einer Endrunde den MDSL-Meister aus.
- 6.22.11.1.1.2 Hierbei spielt je Platz 1 aus Nord gegen Platz 2 aus der Süd und umgekehrt. Anschließend spielen die Verlierer gegeneinander um Platz 3 und die Sieger um den Titel.
- 6.22.11.1.2 Platz 5 & 6 jeder 1.MDSL steigen in ihr Bundesland ab.
- 6.22.11.2 **Regionalligen**
- 6.22.11.2.1 Platz 1 steigt direkt in die 1.MDSL.
- 6.22.11.2.2 Platz 5 & 6 steigen in eine Landesliga ihres Bundeslandes ab.
- 6.22.11.2.3 Regelung bei Abstieg oder nicht Aufstieg mehrerer Mannschaften aus der 1.MDSL in ein Bundesland:
- 6.22.11.2.3.1 Bei zwei Mannschaften, die von oben in die Regionalliga eines Bundesland kommen, steigt Platz 4 mit ab. (das zieht sich dann auch durch die unteren Ligen. Auch mit einem stattfindenden Relegationsspiel bei mehreren Ligen im unteren Bereich um den Abstieg)
- 6.22.11.3 **Landesligen**
- 6.22.11.3.1 Platz 1 jeder Landesliga steigt direkt in die Regionalliga seines Bundeslandes auf.
- 6.22.11.3.2 Abstieg in die Bezirksligen bei einer Bezirksliga.

- 6.22.11.3.2.1 Der letzte jeder Landesliga steigt in die Bezirksliga seines Bundeslandes ab.
- 6.22.11.3.3 Abstieg in die Bezirksliga bei zwei Bezirksligen.
- 6.22.11.3.3.1 Die beiden letzten steigen direkt in eine der Bezirksligen ab.
- 6.22.11.3.3.2 Die beiden vorletzten spielen je ein Relegationsspiel gegen den jeweils zweitplatzierten der Bezirksligen. (normaler Ligamodus)
- 6.22.11.3.4 Abstieg in die Bezirksliga bei drei Bezirksligen.
- 6.22.11.3.4.1 Die beiden letzten steigen direkt in eine der Bezirksligen ab.
- 6.22.11.3.5 Abstieg in die Bezirksliga bei vier Bezirksligen.
- 6.22.11.3.5.1 die beiden letzten jeder Landesliga steigen direkt ab.
- 6.22.11.4 **1. Bezirksligen**
- 6.22.11.4.1 Aufstieg in die Landesliga bei einer 1.Bezirksliga.
- 6.22.11.4.1.1 Platz 1 & 2 steigen direkt in eine der Landesligen ihres Bundeslandes auf.
- 6.22.11.4.2 Aufstieg in die Landesliga bei zwei 1.Bezirksligen.
- 6.22.11.4.2.1 Je der Erstplatzierte einer 1.Bezirksliga steigt in eine der Landesligen seines Bundeslandes auf.
- 6.22.11.4.3 Relegationsrunde für den Aufstieg in die Landesliga bei drei 1.Bezirksligen.
- 6.22.11.4.3.1 Je Platz 1 aus den 1.Bezirksligen spielt Round Robin gegeneinander. (Modus wie beim Pokalspieltag)
- 6.22.11.4.3.2 Die beiden Erstplatzierten steigen in eine der Landesliga auf.
- 6.22.11.4.3.3 Der Rest spielt in der neuen Saison wieder in seiner 1.Bezirksliga.
- 6.22.11.4.4 Aufstieg in die Landesliga bei vier Bezirksligen.
- 6.22.11.4.4.1 Je der erstplatzierte jeder Bezirksliga steigt direkt in eine der Landesligen auf.
- 6.22.11.4.5 Relegation um den Abstieg bei bestehen einer 2. Bezirksliga
- 6.22.11.4.5.1 die letztplatzierten der jeweiligen 1.Bezirksligen spielen einen Relegationsspieltag. Wobei die beiden letztplatzierten der Relegation in die 2. Bezirksligen absteigen.
- 6.22.11.4.6 Relegation um den Abstieg bei bestehen von zwei bis vier 2. Bezirksligen.
- 6.22.11.4.6.1 die letztplatzierten der jeweiligen 1.Bezirksligen spielen einen Relegationsspieltag. Wobei die beiden letztplatzierten der Relegation in eine der beiden 2. Bezirksligen absteigen.
- 6.22.11.5 **2. Bezirksligen**

- 6.22.11.5.1 Aufstieg in die 1.Bezirksliga bei einer 2.Bezirksliga.
- 6.22.11.5.1.1 Die ersten zwei der 2.Bezirksliga steigen in die eine der 1.Bezirksliga auf.
- 6.22.11.5.2 Aufstieg in die 1.Bezirksliga bei zwei 2.Bezirksligen.
- 6.22.11.5.2.1 Je der Erstplatzierte einer der zwei 2.Bezirksliga steigt in eine der 1.Bezirksligen auf.
- 6.22.11.5.3 Relegationsrunde für den Aufstieg in die 1.Bezirksliga bei drei bis vier 2.Bezirksligen.
- 6.22.11.5.3.1 Je Platz 1 aus den 2.Bezirksligen spielt Round Robin gegeneinander. (Modus wie beim Pokalspieltag)
- 6.22.11.5.3.2 Die beiden Erstplatzierten steigen auf.
- 6.22.11.5.3.3 Der Rest spielt in der neuen Saison wieder in seiner 2.Bezirksliga.
- 6.22.11.6 Sonderregelungen
- 6.22.11.6.1 Für den Fall, dass 2 Mannschaften aus einem Bundesland aus der 1.MDSL absteigen. Werden die obenstehenden Auf und Abstiegsregelungen ausgesetzt. Durch die Wiedereingliederung der Mannschaften steigen die jeweils letzten beiden (Platz 5&6) direkt ab und die zweitplatzierten bekommen keine Aufstiegsmöglichkeit durch ein Relegationsspiel.
- 6.22.11.6.2 Sollte eine Liga nur 5 Mannschaften haben, steigt Platz 5 direkt ab und aus der unteren Liga Platz 1&2 direkt auf.
- 6.22.11.6.3 **Relegationsspiele**
- 6.22.11.6.3.1 Bei einem Stand von 10:10 wird das Spiel wie folgt gewertet:
- besseres Set-Verhältnis gewinnt.
 - besseres Leg-Verhältnis gewinnt.
 - Sollten beide Identisch sein, wird ein Leg 1001 mit allen 4 Spieler*innen von beiden Mannschaften gespielt. Die Mannschaft, die dieses Leg zuerst auf null stellt, hat das Spiel für sich entschieden.
- 6.22.11.7 Austragungsort und Bedingungen für einen Relegationsspieltag
- 6.22.11.7.1 der Relegationsspieltag wird, wenn möglich, bei der Mannschaft ausgetragen, die am zentralsten für alle Teilnehmer ist. Insofern sie:
- 6.22.11.7.1.1 über mindestens 4 Boards verfügen.
- 6.22.11.7.1.2 ausreichend Platz für 4 Mannschaften haben.
- 6.22.11.8 Austragungsort für ein Auf bzw. Abstiegsspiel
- 6.22.11.8.1 das Auf bzw. Abstiegsspiel findet immer bei dem von der unteren Liga kommenden Mannschaft statt.

6.22.12 **Einsprüche und Unregelmäßigkeiten**

- 6.22.12.1 Einsprüche jeglicher Art müssen unmittelbar und direkt schriftlich geltend gemacht werden. Hierfür muss der vorgesehene Bereich des Spielbogens genutzt werden. Eine ausführlichere Beschreibungen des Sachverhalt können zu einem späteren Zeitpunkt per Mail noch eingereicht werden.
- 6.22.12.2 Proteste gegen Spielbedingungen die nicht mit unserer Sport und Wettkampfordnung kompatibel sind. Müssen unmittelbar nach ihrem Eintreten oder deren Feststellung dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft mitgeteilt. Lassen sich die irregulären Spielbedingungen nicht beseitigen, sind sie zu dokumentieren.
- 6.22.12.2.1 Kann aufgrund von irregulären Spielbedingungen ein Ligaspiel nicht ausgetragen werden, ist dies unverzüglich der MDSL zu melden.
- 6.22.12.2.2 Die MDSL wird dann entscheiden, wie dieses Spiel zu werten ist bzw. es neu ansetzen.
- 6.22.12.3 Einsprüche gegen einzelne Ergebnisse oder die Gesamtwertung des Spiels müssen unter Angabe der Gründe bis zur Onlineversendung des Spielberichtes durch die Teamkapitäne beider Mannschaften per E-Mail an die MDSL erfolgen.
- 6.22.12.3.1 die MDSL wird dann nach Sichtung der E-Mails entscheiden, wie dieses Spiel zu werten ist.
- 6.22.12.4 Innerhalb von 7 Tagen nach dem Ligaspiel, muss dem Einspruch eine ausführliche und schriftliche Begründung beider Seiten erfolgen, sofern der Einspruch nicht schon ausreichend in der ersten E-Mail am Spieltag festgehalten und dokumentiert wurde.
- 6.22.12.5 Der Einspruch muss von der MDSL innerhalb von 21 Tagen nach Erhebung behandelt, entschieden oder an das Sportgericht weitergegeben werden. Das Ergebnis wird beiden beteiligten Parteien anschließend mitgeteilt.
- 6.22.12.6 In extremen Fällen, bei denen ein Spielbetrieb nicht möglich ist, kann die MDSL auch unmittelbar telefonisch kontaktiert werden.

6.23 Landes Pokal Sport- und Wettkampfordnung

6.23.1 **Allgemein**

- 6.23.1.1 der Landes Pokal dient an erster Stelle dazu das Mannschaften aus verschiedenen, Bundesländern, Ligaebenen, Staffeln aufeinandertreffen können. Was im normalen Ligabetrieb nicht möglich wäre.
- 6.23.1.2 es müssen die Vorraussetzungen aus Pkt. 3.1 erfüllt sein.
- 6.23.1.3 alle Spieler*innen müssen Pkt. 6. Sport und Wettkampfordnung anerkennen und sich daranhalten bzw. diese anwenden können.
- 6.23.1.4 Spielbeginn sind die von der MDSL auf dem Spielplan festgesetzten Termine und die angegebene Uhrzeiten.

- 6.23.1.5 Spielbeginn sind die von der MDSL auf dem Spielplan festgesetzten Termine und die angegebene Uhrzeiten.
- 6.23.1.6 Die Austragende Mannschaft muss sicherstellen, dass ein Laptop oder Handy mit den mit dem Onlinezugang der Liga Software zur Verfügung steht. Eine Internetverbindung ist daher wünschenswert, um die Spielberichtsbögen sofort nach Beendigung des Spiels zu übertragen.
- 6.23.1.7 Es sind ausschließlich die vorgegebenen Spielberichtsbögen (Software) der MDSL zu verwenden.
- 6.23.1.7 Nichtantritt / Rückzug aus dem Landespokal
- 6.23.1.7.1 ein Nichtantritt muss der MDSL unmittelbar per E-Mail mitgeteilt werden.
- 6.23.1.7.2 ein Nichtantritt führt automatisch zur Disqualifikation vom Landespokal.
- 6.23.1.7.3 Um eine Mannschaft vom Landes Pokalbetrieb zurückzuziehen, bedarf es einer schriftlichen Erklärung der Mannschaft.
- 6.23.1.7.4 für diese Mannschaft rückt dann die nächstplatzierte Mannschaft aus der vorhergehenden Runde nach. Bzw. die nächstplatzierte Mannschaft aus derselben Runde, wenn es sich um die erste Runde handelt. Sollte diese Mannschaft nicht können, bestimmt die MDSL den Nachrücker anhand des besten Set/Leg Verhältnis aus allen Gruppen.
- 6.23.1.7.5 Zusätzlich erhebt die MDSL ein Ordnungsgeld (siehe Punkt 2.6.2)
- 6.23.2 **Landes Pokal Modus**
- 6.23.2.1 Gespielt wird 501 Double Out.
- 6.23.2.2 Die Mannschaftsstärke beträgt vier Startspieler*innen und eine unbegrenzte Anzahl an Ersatzspieler*innen.
- 6.23.2.3 bei einer Begegnung werden 10 Spiele (8 Einzel und 2 Doppel) gegen eine Gegnerische Mannschaft gespielt.
- 6.23.2.3.1 die Spieler*innen müssen bei einer Begegnung je 2 Einzel und 1 Doppelspiel gegen das Gegnerische Team austragen.
- 6.23.2.4.1 sowohl das Einzel als auch das Doppel wird Best of 5 Legs gespielt.
- 6.23.2.4.1.1 bei Gruppengrößen von mehr als 4 Teams wird Best of 3 Legs gespielt.
- 6.23.2.4.2 im Doppel spielen zwei Spieler einer Mannschaft gemeinsam, abwechselnd einen Score runter. Ebenso der Gegner.
- 6.23.3 **Ablauf eines Landes Pokalspieltages**
- 6.23.3.1 Runde 1: 4x Einzel
- Runde 2: 4x Einzel
- Runde 3: 2x Doppel

- 6.23.3.2 Die Spieler*innen sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich.
- 6.23.3.3 Vor Spielbeginn wird Board 1 (Heimboard) und 2 (Gastboard) festgelegt.
- 6.23.3.3.1 am Heimboard beginnt immer die Heimmannschaft und am Gastboard immer die Gastmannschaft.
- 6.23.3.3.2 beim Stand von 2:2 Legs wird Ausgebullt. Wobei die Spieler*innen beginnen die auch das erste Leg begonnen haben.
- 6.23.3.3.3 Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich.
- 6.23.3.4 Die Reihenfolge der Doppel richtet sich nach der Eintragung der Spieler auf dem Spielberichtsbogen.
- 6.23.3.4.1 Die Doppelaufstellung muss von den Kapitänen bereits vor Spielbeginn durchdacht werden.
- 6.23.3.4.2 Die Aufstellung der Spieler ist verbindlich und kann nur durch Aus- und Einwechslungen, nicht aber durch Spielertausch der ursprünglichen Spieleraufstellung verändert werden.
- 6.23.3.4.3 Bei einem Verstoß gegen diese Regelung hat das betreffende Doppel mit 0:1 Sets und 0:3 Legs verloren.
- 6.23.3.5 Bewertungsprinzip innerhalb eines Landes Pokalspiels
- 6.23.3.5.1 Wer zuerst 3 Legs gewinnt (Best of 5), gewinnt das Einzel bzw. Doppelspiel.
- 6.23.3.5.2 pro gewonnenen Einzel bzw. Doppel (Set) gibt es einen Punkt
- 6.23.3.5.3 die Mannschaft die zuerst 6 Sets für sich entscheiden kann gewinnt die Begegnung und erhält 2:0 Pkt. in der Tabelle.
- 6.23.3.5.4 es werden alle 10 Spiele zu Ende gespielt, auch wenn eine Mannschaft schon mit 6:0 führt und damit schon gewonnen hat.
- 2.23.3.6 ein Landes Pokalspieltag wird nach dem Round Robin System ausgetragen. Bei dem jede Mannschaft einmal gegen die anderen anwesenden Mannschaften spielt.
- 6.23.4 **Kapitän / Vize Kapitän**
- 6.23.4.1 der Kapitän und Vizekapitän jeder Mannschaft ist der Ansprechpartner für die MDSL und verantwortlich für die Kommunikation zwischen der MDSL und den Vereinen / Mannschaften.
- 6.23.4.2 der Kapitän und Vizekapitän ist für die Eintragung der Spielergebnisse wie in Pkt.6.22.4 beschrieben verantwortlich.
- 6.23.4.3 sollte keiner von beiden an einem Spieltag vor Ort sein. Haben sie dafür Sorge zu tragen das die Mitspieler*innen vor Ort, diese Aufgabe übernehmen können. Hierfür ist:

6.23.4.3.1 die Übergabe der Zugangs Daten für die Liga Software nötig.

6.23.4.3.2 eine Einweisung wie man die Ergebnisse einträgt nötig.

6.23.5 **Eintragung von Spielergebnissen**

6.23.5.1 die Zugangsdaten für die Liga Software werden vor Beginn jeder Saison an die Kapitäne aller Mannschaften versendet.

6.23.5.1.1 Das aktuelle Spiel kann dann in der Liga Software unter dem Punkt „SAISONS“ ausgewählt werden.



6.23.5.2 die Eintragung der Spielergebnisse erfolgt durch die in der Software als Heimmannschaft definierte Mannschaft in der Liga Software.

6.23.5.2.1 sollte aber auch immer von der anderen Mannschaft mit überwacht werden.


6.23.5.3 der digitale Spielberichtsbogen ist von der Heimmannschaft nach Absprache mit der Gastmannschaft über die Liga Software abzuschicken (Spielbericht abschließen).
Die Ergebnisse und Bestleistungen werden dann sofort in die Tabellen übertragen.

6.23.5.3.1 vor dem „Spielbericht abschließen“ sollten alle Ergebnisse und Bestleistungen immer genau geprüft werden.
Da sonst eine Gebühr für das Korrigieren fällig wird.

6.23.5.3.2 Sollte versehentlich ein falscher Spielberichtbogen mit fehlerhaften Ergebnissen oder fehlenden Bestleistungen an die Software übermittelt worden sein, muss der Kapitän dies unmittelbar nach bemerken des Fehlers, per E-Mail der MDSL melden.

6.23.5.3.3 der nicht digitale Spielberichtsbogen

6.23.5.3.3.1 kann ausgedruckt genutzt werden
(zu finden unter <https://www.mitteldeutsche-steeldartliga.de/downloads/>)



Spielberichtsbogen der Mitteldeutschen Steeldartliga

Datum Gruppe


Heimmannschaft

Spieler

Auswechselspieler

2vs2 Teams

Bestimmungen



Spielberichtsbogen der Mitteldeutschen Steeldartliga

Datum Gruppe

Runden

Runde 1
Legt Sets

Runde 2
Legt Sets

Runde 3
Legt Sets

Legt/Sets Endergebnis Sets/Legt



Spielberichtsbogen der Mitteldeutschen Steeldartliga

Datum Gruppe

Team 1	Sets	Legt	S	U	N	Platz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Team 1 Team 2 Team 3 Team 4

Team 1

Team 2

Team 3

Team 4

6.23.5.4 **Ersatzspieler**

6.23.5.4.1 Ersatzspieler dürfen nur zwischen einzelnen Spielen eingewechselt werden.

6.23.5.4.2 Dies ist von den Mannschaftskapitänen zuvor anzukündigen und in der Liga Software einzustellen bzw. auf dem ausgedruckten Spielberichtsbogen zu vermerken.

6.23.5.4.3 Während eines laufenden Spiels darf ein Spieler nicht ausgewechselt werden.

6.23.5.4.4 Einmal ausgewechselte Spieler dürfen nicht wieder eingewechselt werden.

6.23.6 **Landes Pokal Runden**

6.23.6.1 der Landes Pokal wird über mehrere Spieltage (Vorrunden) ausgetragen und einem abschließenden Finaltag (Hauptrunde)

6.23.6.2 die Anzahl an Spieltagen richtet sich nach der Anzahl an gemeldeten Mannschaften.

6.23.6.3 in den Vorrunden treten pro Gruppe 3 bis 4 Mannschaften gegeneinander an.

6.23.6.4 die Anzahl an Gruppen richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

6.23.6.5 es werden so lange Vorrunden gespielt bis nur noch 16 Mannschaften übrig sind.

6.23.6.6 bei Problemen oder Anliegen ist die MDSL zu informieren. Sie entscheidet, wie verfahren wird, wenn keine Einigung der Parteien selbst erzielt werden kann.

6.23.7 **Auslosung / Spielansetzung**

6.23.7.1 ausgelost wird durch die MDSL mindestens 2 Wochen vor dem ersten Landes Pokalspieltag.

6.23.7.2 die Auslosung Erfolg aus mehreren Töpfen.

6.23.7.2.1 wobei sich im Topf 1 die bestplatzierten Mannschaften aus der vergangenen Saison befinden.

6.23.7.2.1.1 Begonnen wird hier mit den Mannschaften aus der höchsten Spielklasse der 1.MDSL.
Gefolgt von den erstplatzierten der jeweiligen Regionalligen der einzelnen Bundesländer. Diesen folgen dann die zweitplatzierten, dann die drittplatzierten usw.

6.23.7.2.1.2 die restlichen Mannschaften werden dann je nachdem aus welchem Bundesland sie kommen aufgeteilt:
Topf 2 = Thüringen
Topf 3 = Sachsen-Anhalt
Topf 4 = Sachsen
Topf 5 = Brandenburg
Topf 6 = anderes Bundesland

6.23.7.2.2 am 1. Spieltag wird die Gruppenanzahl so festgelegt das alle Mannschaften untergebracht werden.

Oberstes Ziel ist hier die in Pkt. 6.23.2.3.1 beschriebene Turnierbaum Reihenfolge zukommen.

6.23.7.2.3 Bsp. mit 54 Mannschaften aus der Saison 2022/23

	Topf 1	Topf 2	Topf 3	Topf 4
Gruppe 1	1.MDSL			
Gruppe 2	1.MDSL			
Gruppe 3	1.MDSL			
Gruppe 4	1.MDSL			
Gruppe 5	1.MDSL			
Gruppe 6	1.MDSL			
Gruppe 7	1. PL Regio SA			
Gruppe 8	1. PL Regio S			
Gruppe 9	1. PL Regio Th			
Gruppe 10	2. PL Regio SA			
Gruppe 11	2. PL Regio S			
Gruppe 12	2. PL Regio Th			
Gruppe 13	3. PL Regio SA			
Gruppe 14	3. PL Regio S			

14 x Thüringen

17 x Sachsen-Anhalt

9 x Sachsen

Platzierung nach
der letzten Saison

6.23.7.3 Turnierbaum über alle Spieltage

6.23.7.3.1 der Turnierbaum sieht wie folgt aus:

6.23.7.3.1.1 Finaltag 16 Mannschaften
Spieltag 32 Mannschaften
Spieltag 64 Mannschaften
Spieltag 128 Mannschaften

Spieltag 256 Mannschaften usw.

6.23.8 **Gruppenspielorte**

6.23.8.1 um eine Vorrunde beim Landes Pokal (Pokalspieltag) auszurichten, müssen mindestens 4 Boards vor Ort sein und ausreichend Platz für maximal 4 Mannschaften.

6.23.8.2 die MDSL bestimmt aus jeder Gruppe eine Mannschaft die den Spieltag ausrichten darf.

6.23.8.3 die MDSL versucht den Spielort so zu bestimmen, dass es für alle Mannschaften in der Gruppe am zentralsten liegt.

6.23.9 **Finaltag**

6.23.9.1 am Finaltag spielen die 16 verbleibenden Mannschaften aus den vorangegangenen Spieltagen.

6.23.9.2 aufgeteilt in 8 Gruppen mit je 4 Mannschaften.

6.23.9.3 nach der Gruppenphase wird ein Single K.o. Plan ab Viertelfinale gespielt.

6.23.10 **Bewertungsprinzip Vorrunde**

6.23.10.1 Gewonnene Punkte, Sets und Legs werden von allen Spielen zusammengezogen und in einer Tabelle abgebildet.

6.23.10.2 Der Sieger eines Landes Pokalspiels erhält zwei Punkte (2:0), bei einem Unentschieden (5:5 Sets) werden die Punkte geteilt (1:1) und der Verlierer erhält null Punkte (0:2).

6.23.10.3 Die Mannschaften werden in der Tabelle in folgender Reihenfolge platziert: Punkt Anzahl – Set Anzahl – Leg Anzahl

6.23.10.4 kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei bis vier Mannschaften. Wo es um das Weiterkommen geht, wird: Ein Leg 1001 mit allen 4 Spielern von beiden Mannschaften gespielt. Die Mannschaft, die dieses Leg zuerst auf null bringt, hat das Spiel für sich entschieden.

6.23.10.5 wie viele Mannschaften nach dem 1.Spieltag die nächste Runde erreichen liegt an der Anzahl an gemeldeten Mannschaften.

6.23.10.5.1 weiter kommen ist dann wie folgt gestaffelt:

1. Gruppensieger.

2. die besten Gruppenzweitplatzierten (besseres Set / Leg Verhältnis).

3. Gruppenzweitplatzierte.

4. die besten Gruppenzweitplatzierten (besseres Set / Leg Verhältnis).

5. Gruppendritten.

6.23.10.5.2 nachdem der 1.Spieltag zugelost wird, folgen die Begegnungen an den nächsten Spieltagen einem festen Schema.

6.23.10.5.3 wobei je der Gruppensieger einer neuen Gruppe zugeordnet wird. Gefolgt von dem Gruppenzweiten.

siehe Bsp.:

1. Spieltag

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10	Gruppe 11	Gruppe 12	Gruppe 13	Gruppe 14
Team 1														
Team 2														
Team 3														
Team 4														
	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4

Platz 1 & 2 kommen weiter

2. Spieltag

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8
Team 1	S G1	S G2	S G3	S G4	S G5	S G6	S G7	S G8
Team 2	S G9	S G10	S G11	S G12	S G13	S G14	Z G1	Z G2
Team 3	Z G3	Z G4	Z G5	Z G6	Z G7	Z G8	Z G9	Z G10
Team 4	D G3	D G6	D G9	D G12	Z G11	Z G12	Z G13	Z G14

Platz 1 & 2 kommen weiter

Finaltag

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Team 1	S G1	S G2	S G3	S G4
Team 2	S G5	S G6	S G7	S G8
Team 3	Z G8	Z G7	Z G6	Z G5
Team 4	Z G4	Z G3	Z G2	Z G1

6.23.10.5.4 ab der Runde 2 kommen immer Platz 1 und Platz 2 einer Gruppe weiter. Bei gleichstand mehrerer Mannschaft um Platz 1-2 kommt der Pkt. 6.23.10.4 zum Tragen.

6.23.11 **Bewertungsprinzip am Finaltag**

6.23.11.1 Gruppenphase

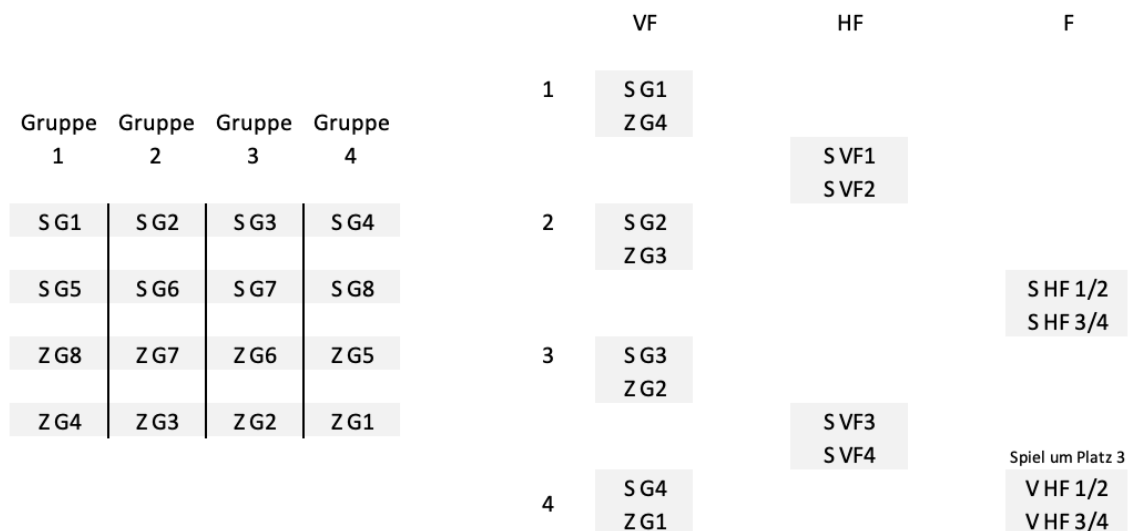
6.23.11.1.2 Gewonnene Punkte, Sets und Legs werden von allen Spielen zusammengezogen und in einer Tabelle abgebildet.

6.23.11.1.3 Der Sieger eines Landes Pokalspiels erhält zwei Punkte (2:0), bei einem Unentschieden (5:5 Sets) werden die Punkte geteilt (1:1) und der Verlierer erhält null Punkte (0:2).

6.23.11.1.4 Die Mannschaften werden in der Tabelle in folgender Reihenfolge platziert: Punkt Anzahl – Set Anzahl – Leg Anzahl

- 6.23.11.1.5 wobei Platz 1 und Platz 2 es in die K.O. Phase schaffen.
- 6.23.11.1.6 kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei bis vier Mannschaften. Wo es um das Weiterkommen geht, wird:
Ein Leg 1001 mit allen 4 Spieler*innen von beiden Mannschaften gespielt. Die Mannschaft, die dieses Leg zuerst auf null bringt, hat das Spiel für sich entschieden.
- 6.23.11.2 K.O. Phase
- 6.23.11.2.1 Wer zuerst 3 Legs gewinnt (Best of 5), gewinnt das Einzel bzw. Doppelspiel.
- 6.23.11.2.2 pro gewonnenen Einzel bzw. Doppel (Set) gibt es einen Punkt
- 6.23.11.2.3 die Mannschaft die zuerst 6 Sets für sich entscheiden kann gewinnt die Begegnung.
- 6.23.11.2.4 es müssen nicht alle 10 Spiele zu Ende gespielt, sobald eine Mannschaft 6 Sets führt sich entscheiden kann ist das Spiel beendet.
- 6.23.11.2.5 bei einem Stand von 5:5 wird das Spiel wie folgt gewertet:
- Bessere Set Verhältnis gewinnt
 - Bessere Leg Verhältnis gewinnt
 - Sollten beide Identisch sein wird:
Ein Leg 1001 mit allen 4 Spielern von beiden Mannschaften gespielt. Die Mannschaft, die dieses Leg zuerst auf null Spielt hat das Spiel für sich entschieden.

6.23.11.2.2 Turnierbaum



6.24 Premiümliga Sport- und Wettkampfordnung

6.24.1 Allgemein

6.24.1.1 **Spieler*innen sollten nur zur Teilnahme zusagen, wenn sie sicherstellen können das sie auch an allen Spieltagen anwesend sein werden.**

6.24.1.2 eine Premiümliga Saison umfasst 3. Spieltage und einen Finalspieltag

- 6.24.1.3 die Premiumlīga gibt den Spieler*innen die Möglichkeit, sich über mehrere Spieltage und hohe Legdistanzen mit den besten Spieler*innen aus der MDSL zu messen.
- 6.24.1.4 es werden 9 - 12 Spieler*innen der MDSL nominiert.
- 6.24.1.5 Die Startgebühr muss 14 Tage nach Erhalt der Rechnung an die MDSL zu überweisen. Wer nicht rechtzeitig bezahlt, wird durch andere Spieler*innen ersetzt.
- 6.24.1.6 Spielbeginn sind die von der MDSL auf dem Spielplan festgesetzten Termine und die angegebene Uhrzeiten.
- 6.24.1.7 alle Spieler*innen müssen Pkt. 6. Sport und Wettkampfordnung anerkennen und sich daranhalten bzw. diese anwenden können.
- 6.24.1.8 die MDSL bestimmt einen oder mehrere Spieler*innen, die an Spieltagen dafür verantwortlich sind die Spielergebnisse in die dafür vorgesehene Dart Software (aktuell 2K Software) einzutragen.
- 6.24.1.9 **Die Meldung muss von den Spieler*innen seiner Mannschaft/Verein gemeldet werden. Da wir die Startgebühr der Mannschaft bzw. dem Verein in Rechnung stellen.**
- 6.24.2 **Spielorte**
- 6.24.2.1 über eine Saison gibt es 3 Spielorte + einen Finalspielort.
- 6.24.2.2 ein Spielort muss über mindestens 4 Boards verfügen und ausreichend Platz für 12 Spieler*innen bieten.
- 6.24.2.3 die Spielorte werden insofern möglich so zentral wie es nur geht für alle Spieler*innen ausgewählt werden.
- 6.24.3 **Vertretungen / Rücktritte**
- 6.24.3.1 Vertretungen / Rücktritte müssen der MDSL unmittelbar per E-Mail mitgeteilt werden.
- 6.24.3.2 Sollten Spieler*innen aus wichtigem Grund verhindert sein, **muss er für den Spieltag einen Vertretung benennen.**
- 6.24.3.2.1 treten Spieler*innen an einem Spieltag nicht an und stellen keine Vertretung, werden alle Spiele zu Null gewertet.
Zusätzlich erhebt die MDSL ein Ordnungsgeld (siehe Punkt 2.6.2)
- 6.24.3.3 sollten Spieler*innen einen zweiten Spieltag absagen, so übernimmt der Ersatzspieler dessen Startplatz in der bis zum Ende.
- 6.24.3.4 Es ist nicht möglich, für den letzten Spieltag (Finaltag) einen Vertretung zu benennen.
- 6.24.3.4.1 in diesem Fall rückt Platz 9, 10, 11, 12 nach.
- 6.24.4 **Nominierungsgrundsätze**

- 6.24.4.1 die MDSL nominiert sie Spieler*innen nach ihrer Spielstärke.
- 6.24.4.2 hierfür nimmt sie Ergebnisse aus internen, regionalen und überregionalen Turnieren, Sieg / Niederlagen Verhältnisse aus Liga bzw. Pokalspielen und Bestleistungen aus Liga bzw. Pokalspielen.
- 6.24.5 **Modus**
- 6.24.5.1 gespielt wird 501 Double Out.
- 6.24.5.2 Best of 10 Legs (5:5 Unentschieden möglich)
- 6.24.5.2 über die ersten drei Spieltage wird Round Robin mit Hin- und Rückspiel gespielt.
- 6.24.5.3 am Finaltag wird Best of 11 Legs gespielt.
- 6.24.5.4 im Finale Best of 21 Legs
- 6.24.6 **Bewertungsprinzip Vorrunde**
- 6.24.6.1 Gewonnene Punkte, Sets und Legs werden von allen Spielen zusammengezogen und in einer Tabelle abgebildet.
- 6.24.6.2 Die Sieger*innen eines Premiümligaspiels erhalten zwei Punkte (2:0), bei einem Unentschieden (5:5 Legs) werden die Punkte geteilt (1:1) und der Verlierer erhält null Punkte (0:2).
- 6.24.6.3 Die Spieler*innen werden in der Tabelle in folgender Reihenfolge platziert: Punkt Anzahl – Set Anzahl – Leg Anzahl
- 6.24.6.4 kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei oder mehreren Spieler*innen. Wo es um das Weiterkommen geht, wird: Ein Leg 1001 mit allen betreffenden Spieler*innen gespielt. Die ersten Spieler*innen, die dieses Leg auf null bringt, hat das Spiel für sich entschieden und erhält den besseren Tabellenplatz.
- 6.24.6.5 die besten 8 Spieler*innen qualifizieren sich nach dem 3.Spieltag für den Finaltag.
- 6.24.7 **Bewertungsprinzip Finaltag**
- 6.24.7.1 am Finaltag wird ein Single K.O. Plan ab Viertelfinale gespielt.
- 6.24.7.2 wobei jede Platzierung ausgespielt wird.
- 6.24.7.3 Ansetzungen siehe Turnierbaum.

Finaltag Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
1	1			8	
2	3			6	
3	2			7	
4	4			5	

Halbfinale Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
5	Gewinner Spiel 1			Gewinner Spiel 2	
6	Gewinner Spiel 3			Gewinner Spiel 4	

Spiel um Platz 3 der Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
9	Verlierer Spiel 5			Verlierer Spiel 6	

Finale der Premiumlīga				Best of 21	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
12	Gewinner Spiel 5			Gewinner Spiel 6	

Spiele um die Plätze 5-8 Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
7	Verlierer Spiel 1			Verlierer Spiel 2	
8	Verlierer Spiel 3			Verlierer Spiel 4	

Spiel um Platz 7 der Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
10	Verlierer Spiel 7			Verlierer Spiel 8	

Spiel um Platz 5 der Premiumlīga				Best of 11	
Bestleistungen	Spieler 1	Legs	Legs	Spieler 2	Bestleistungen
11	Gewinner Spiel 7			Gewinner Spiel 8	

6.25 Spielerliga Sport- und Wettkampfordnung

6.25.1 Allgemein

6.25.1.1 Spieler*innen sollten nur zur Teilnahme zusagen, wenn sie sicherstellen können das sie auch an allen Spieltagen anwesend sein werden.

6.25.1.2 eine Spielliga Saison umfasst 3. Spieltage und einen Finalspieltag

6.24.1.3 die Spielerliga gibt den Spieler*innen die Möglichkeit, sich über mehrere Spieltage und hohe Legdistanzen mit anderen guten Spieler*innen zu messen.

6.25.1.4 alle Spieler*innen der MDSL können sich für die Spielerliga anmelden.

6.25.1.5 die Anmeldung erfolgt über den Anmeldebereich der Spielerliga auf unserer Homepage.

<https://www.mitteldeutsche-steeldartliga.de/anmeldung-spielerliga/>

6.25.1.6 je mehr Spieler*innen sich anmelden desto mehr Spielerliga Staffeln wird es geben.

6.25.1.7 pro Staffel werden 9 - 12 Spieler*innen gegeneinander antreten.

6.25.1.8 Die Startgebühr muss 14 Tage nach Erhalt der Rechnung an die MDSL zu überweisen. Wer nicht rechtzeitig bezahlt, wird durch andere Spieler*innen ersetzt.

- 6.25.1.9 Spielbeginn sind die von der MDSL auf dem Spielplan festgesetzten Termine und die angegebene Uhrzeiten.
- 6.25.1.10 alle Spieler*innen müssen Pkt. 6. Sport und Wettkampfordnung anerkennen und sich daranhalten bzw. diese anwenden können.
- 6.25.1.11 die MDSL bestimmt pro Staffel einen oder mehrere Spieler*innen, die an Spieltagen dafür verantwortlich sind die Spielergebnisse in die dafür vorgesehene Dart Software (aktuell 2K Software) einzutragen.
- 6.25.1.12 **Die Meldung muss von den Spieler*innen seiner Mannschaft/Verein gemeldet werden. Da wir die Startgebühr der Mannschaft bzw. dem Verein in Rechnung stellen.**
- 6.25.2 **Spielorte**
- 6.25.2.1 über eine Saison gibt es 3 Spielorte + einen Finalspielort.
- 6.25.2.2 ein Spielort muss über mindestens 4 Boards verfügen und ausreichend Platz für 12 Spieler*innen bieten.
- 6.25.2.3 die Spielorte werden insofern möglich so zentral wie es nur geht für alle Spieler*innen ausgewählt werden.
- 6.25.3 **Vertretungen / Rücktritte**
- 6.25.3.1 Vertretungen / Rücktritte müssen der MDSL unmittelbar per E-Mail mitgeteilt werden.
- 6.25.3.2 Sollten Spieler*innen aus wichtigem Grund verhindert sein, **muss er für einen Spieltag eine Vertretung benennen.**
- 6.25.3.2.1 treten Spieler*innen an einem Spieltag nicht an und stellen keine Vertretung, werden alle Spiele zu Null gewertet.
Zusätzlich erhebt die MDSL ein Ordnungsgeld (siehe Punkt 2.6.2)
- 6.25.3.3 sollten Spieler*innen einen zweiten Spieltag absagen, so übernimmt der Ersatzspieler dessen Startplatz in der bis zum Ende.
- 6.25.3.4 Es ist nicht möglich, für den letzten Spieltag (Finaltag) einen Vertretung zu benennen.
- 6.25.3.4.1 in diesem Fall rückt Platz 9, 10, 11, 12 nach.
- 6.25.5 **Modus**
- 6.25.5.1 gespielt wird 501 Double Out.
- 6.25.5.2 Best of 8 Legs (4:4 Unentschieden möglich)
- 6.25.5.2 über die ersten drei Spieltage wird Round Robin mit Hin- und Rückspiel gespielt.
- 6.25.5.3 am Finaltag wird Best of 9 Legs gespielt.

- 6.25.5.4 im Finale Best of 15 Legs
- 6.25.6 **Bewertungsprinzip Vorrunde**
- 6.25.6.1 Gewonnene Punkte, Sets und Legs werden von allen Spielen zusammengezogen und in einer Tabelle abgebildet.
- 6.25.6.2 Die Sieger*innen eines Premiümligaspiels erhalten zwei Punkte (2:0), bei einem Unentschieden (5:5 Legs) werden die Punkte geteilt (1:1) und der Verlierer erhält null Punkte (0:2).
- 6.25.6.3 Die Spieler*innen werden in der Tabelle in folgender Reihenfolge platziert: Punkt Anzahl – Set Anzahl – Leg Anzahl
- 6.25.6.4 kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei oder mehreren Spieler*innen. Wo es um das Weiterkommen geht, wird: Ein Leg 1001 mit allen betreffenden Spieler*innen gespielt. Die ersten Spieler*innen, die dieses Leg auf null bringt, hat das Spiel für sich entschieden und erhält den besseren Tabellenplatz.
- 6.25.6.5 die besten 8 Spieler*innen qualifizieren sich nach dem 3.Spieltag für den Finaltag.
- 6.25.7 **Bewertungsprinzip Finaltag**
- 6.25.7.1 am Finaltag wird ein Single K.O. Plan ab Viertelfinale gespielt.
- 6.25.7.2 wobei jede Platzierung ausgespielt wird.
- 6.25.7.3 Ansetzungen siehe Turnierbaum.

7. Siegerehrungen

- 7.1 **Liga**
- 7.1.1 die MDSL veranstaltet nach dem Relegation Spieltag einen Saisonabschluss.
- 7.1.1.1 bei dem die Sieger der einzelnen Ebenen ihre Auszeichnungen und Preisgelder erhalten.
- 7.1.2 Die Erstplatzierten der jeweiligen Ligen erhalten:
- | | |
|----------|--|
| Platz 1: | Pokal, Medaillen, 50 % der Startgebühr als Preisgeld |
| Platz 2: | Pokal, Medaillen, 30 % der Startgebühr als Preisgeld |
| Platz 3: | Pokal, Medaillen, 20 % der Startgebühr als Preisgeld |
- 7.1.2.1 der Sieger der 1.MDSL erhält noch einen Wanderpokal.
- 7.1.2.2 **dieser ist vom Vorjahressieger zum Saisonabschluss mitzubringen. Bei verstoß gegen diese Regelung wird der Wanderpokal der Mannschaft in Rechnung gestellt.**

- 7.1.3 die Preisgelder und Auszeichnungen werden ausschließlich beim Saisonabschluss vergeben.
- 7.1.3.1 alle Preisgelder werden nur mit einer Quittung ausgezahlt.
- 7.1.3.2 Sollte eine Mannschaft keinen Vertreter zum Saisonschluss schicken, haben sie kein Anrecht mehr auf das Preisgeld und die Auszeichnungen.
- 7.1.3.3 ausnahmen können per E-Mail bei der MDSL angefragt werden.
- 7.2 **Landespokal**
- 7.2.1 die Siegerehrung mit Auszeichnungen erfolgt beim Landes Pokalfinale direkt nach dem Finale.
- 7.2.1.1 falls Preisgelder vorhanden sind, werden sie nur mit einer Quittung ausgezahlt.
- 7.3 **Premiumliga und Spielerliga**
- 7.3.1 die Siegerehrung mit Auszeichnungen erfolgt beim Finalspieltag, direkt nach dem Finale.
- 7.3.1.1 alle Preisgelder werden nur mit einer Quittung ausgezahlt.
- 7.3.2 Die Erstplatzierten der Premium und Spielerliga erhalten:
 - Platz 1: Pokal und 50 % der Startgebühr als Preisgeld
 - Platz 2: Pokal und 30 % der Startgebühr als Preisgeld
 - Platz 3: Pokal und 20 % der Startgebühr als Preisgeld
- 7.3.2.1 hierbei werden die gesamten Startgebühren von Premium und Spielerliga zusammengenommen und 50% / 50% auf Premium und Spielerliga aufgeteilt.

8. Abschluss

- 8.1 Diese Wettkampfordnung tritt auf Beschluss der Verantwortlichen der Mitteldeutschen Steeldartliga ab dem 30. Mai 2023 in Kraft.